

# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 1 von 48

Teil A Allgemeine Regelungen .....	3
1    Gegenstand .....	3
2    Bestandteile der Rahmenvereinbarung .....	3
3    Einzelaufträge .....	5
4    Geschätztes Auftragsvolumen .....	6
5    Abnahmeverpflichtung/Mindestabnahme .....	6
6    Höchstvolumen .....	7
7    Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers im Rahmen von Lieferungen .....	8
8    Berichtswesen (Reporting) .....	9
9    Vergütung der Leistungen .....	10
10    Preisanpassungen .....	11
11    Rechnungen .....	14
12    Verantwortlicher Ansprechpartner (m/w/d) .....	15
13    Remoteservice* .....	15
14    Haftpflichtversicherung .....	15
15    Haftungsregelungen .....	16
16    IT-Sicherheit .....	17
17    Allgemeine Sicherheitsanforderungen, Geheimschutz .....	17
18    Vertraulichkeit und Datenschutz .....	17
19    Laufzeit und Kündigung der Rahmenvereinbarung und von Einzelaufträgen .....	18
20    Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechte .....	19
21    Textform .....	20
22    Anwendbares Recht, Gerichtstand .....	20
23    Sonstige Vereinbarungen .....	20
Teil B: Erstellung eines Gesamtsystems (EVB-IT System) .....	21
1    Geltung der AGB .....	21
2    Übersicht über die vereinbarten Leistungen .....	21
3    Systemumgebung* des Gesamtsystems und beizustellende Systemkomponenten* .....	22
4    Leistungen des Auftragnehmers zur Erstellung des Gesamtsystems und Vergütung .....	22
5    Systemservice .....	31
6    Weitere Leistungen nach der Abnahme .....	35
7    Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand .....	36
8    Termin- und Leistungsplan .....	37
9    Zahlungsplan .....	37
10    Projektmanagement .....	37
11    Weitere Pflichten des Auftragnehmers .....	38
12    Mitwirkung des Auftraggebers .....	39
13    Abnahme .....	40



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 2 von 48

14	Mängelhaftung (Gewährleistung) .....	41
15	Regelung entfällt.....	43
16	Vertragsstrafen bei Verzug.....	43
17	Weitere Vereinbarungen.....	43



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 3 von 48

**Rahmenvereinbarung über Ersatz der LED-Backlights und Operafolie sowie Integration des vom AG beigestellten Medienservers in Studio 2.**

## Vertragsparteien

Auftraggeber  
Deutsche Welle  
Voltastraße 6  
13355 Berlin

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: **DW-VMS 25.0503**

Auftragnehmer

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: **DW-VMS 25.0503**

## Teil A Allgemeine Regelungen

### 1 Gegenstand

Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen:

Dienstleistung zum Austausch der LED-Streifen und Operafolie sowie Integration des beigestellten Medienservers.

Vgl. Anlage Nr. 1

### 2 Bestandteile der Rahmenvereinbarung

Es gelten als Vertragsbestandteile:

**2.1 dieser Vertragstext einschließlich der Begriffsbestimmungen und den folgenden Anlagen in der hier aufgeführten Rangfolge:**

#### Anlagen zur EVB-IT Rahmenvereinbarung

Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum / Version	Anzahl Seiten
1	Liefer - und Leistungsverzeichnis	DW-VMS 25.0503	31
2	Falls Bestandteil des Vergabeverfahrens: Fragen- und Antworten-Katalog	DW-VMS 25.0503	1



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 4 von 48

Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum / Version	Anzahl Seiten
3	Allgemeine Einkaufsbedingungen der DW (AEB)	01.07.2023	
4	das bezuschlagte Angebot Nr. xxx vom xxx mit dem ausgefüllten Leistungsverzeichnis sowie dem ausgefüllten Kriterienkatalog (Fragebogen zur Leistungsbewertung)		
5	einschlägige gesetzliche Normen und technische Regelungen sowie arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen, insbesondere: - VDE- und DIN-Vorschriften, VBG-Richtlinien und UVV- sowie EMV-Richtlinien - Technische Richtlinien und Pflichtenhefte der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (Ergonomie hinsichtlich Technik)		
6	Leistungsverzeichnis.xlsx (Preisblatt)	DW-VMS 25.0503	

Diese Rangfolge gilt auch im Rahmen der Einzelaufträge.

## 2.2 für die jeweiligen Einzelaufträge, je nach Leistungsart, die folgenden EVB-IT AGB:

Auswahl	AGB	Erläuterung
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Kauf-AGB	Kauf von Hardware
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Instandhaltungs-AGB	Instandhaltung von Hardware
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Überlassung Typ A-AGB	Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware (Kauf)
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Überlassung Typ B-AGB	Zeitweise Überlassung von Standardsoftware
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Pflege S-AGB	Pflege von Standardsoftware
<input checked="" type="checkbox"/>	EVB-IT System-AGB	Erstellung von Gesamtsystemen, ggf. einschließlich Systemservice
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Systemlieferungs-AGB	Lieferung von Systemen, ggf. einschließlich Systemservice
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Erstellungs-AGB	Erstellung bzw. Anpassung von Software
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Service-AGB	Systemserviceleistungen
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Cloud-AGB	Cloudleistungen
<input type="checkbox"/>	EVB-IT Dienstleistungs-AGB	Dienstleistungen



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 5 von 48

Die einbezogenen EVB-IT AGB gelten in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.

☐ sowie nachrangig folgende weitere Regelungen des Auftraggebers (z. B. zusätzliche oder besondere Vertragsbedingungen), namentlich \_\_\_\_\_.

sowie nachrangig zu Nummern 2.1 und 2.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.

Die oben genannten EVB-IT AGB (zusammen oder einzeln auch die **EVB-IT AGB** genannt) stehen unter <http://www.cio.bund.de> und die VOL/B unter <http://www.bmwe.bund.de> zur Einsichtnahme bereit.

Die Einbeziehung von Lizenzbedingungen an Standardsoftware\* sowie auftragnehmerseitiger AGB für Art und Umfang der Cloudleistungen erfolgt nur nach Maßgabe der jeweiligen Regelungen im Besonderen Teil (Teil B) dieser Rahmenvereinbarung. Dies gilt unabhängig davon, ob und in welcher Rangfolge solche Bedingungen als Anlage in der Tabelle aus Nummer 2.1 aufgelistet werden.

Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer dem Angebot beigefügten Dokumenten Regelungen in den EVB-IT AGB, dieser Rahmenvereinbarung oder Einzelaufträgen widersprechen, sind sie ausgeschlossen.

Weitere Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht ausdrücklich durch den Auftraggeber zugelassen wurden.

Die in diesem Teil A mit \* gekennzeichneten Begriffe sind am Ende dieses Vertrages unter „Begriffsbestimmungen“ definiert. Die in Teil B (Module) mit \* gekennzeichneten Begriffe sind in den jeweils einbezogenen EVB-IT AGB unter „Begriffsbestimmungen“ definiert.

## 3 Einzelaufträge

Der Auftragnehmer ist aufgrund eines erklärten Einzelauftrages zu den dort beauftragten Lieferungen und/oder Leistungen verpflichtet, wenn diese nach der Rahmenvereinbarung vorgesehen sind.

Einzelaufträge beziehen die Regelungen der Rahmenvereinbarung ein.

### 3.1 Abrufe und Bestätigung

#### 3.1.1 Der Einzelauftrag erfolgt

- ☐ mit dem/den Einzelauftragsmuster(n) aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ mittels elektronischem Bestellsystem gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ und gemäß den dort aufgeführten Bestimmungen.
- ☒ mit dem Bestellformular aus dem ERP-System des Auftraggebers bzw. des jeweiligen Bedarfsträgers.
- ☐ wie nachfolgend beschrieben: \_\_\_\_\_
  
- ☐ Die Erteilung des Einzelauftrages erfolgt
  - ☐ nach Abstimmung der folgenden Punkte: \_\_\_\_\_ (z.B. Termine, konkretisierter Leistungsumfang).
  - ☐ nach Durchführung des Verfahrens/Abstimmungsprozesses gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 6 von 48

## 3.1.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Einzelaufträge aus dieser Rahmenvereinbarung unverzüglich, spätestens jedoch binnen

- ☐ einer Woche
- ☐ Kalendertagen

wie folgt zu bestätigen:

- ☒ wie in Anlage Nr. **1** vorgesehen
- ☐ in folgendem Internetportal (z. B. Lieferantenportal des Auftragnehmers) wie dort vorgesehen: \_\_\_\_\_
- ☐ in Textform an: \_\_\_\_\_.

**Hinweis:** Vor der Bestätigung ist, soweit vereinbart, durch den Auftragnehmer zu prüfen, ob durch den Einzelauftrag Höchstvolumina überschritten werden! Siehe auch Abschnitt "Höchstvolumen" [im Standard Nummer 9].

## 4 Geschätztes Auftragsvolumen

Das geschätzte Auftragsvolumen, d. h. der geschätzte Auftragswert (Schätzwert) oder die geschätzte Auftragsmenge (Schätzmenge)

- ☒ ergibt sich aus: **Anlage 1** [z.B. Anlage oder Bekanntmachung]
- ☐ ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ beträgt \_\_\_\_\_ Euro (netto).
- ☐ beträgt \_\_\_\_\_ [z. B. Personentage oder Lizenzen].
- ☐ ergibt sich aus den Regelungen zu den verschiedenen Leistungsarten (siehe Teil B dieser Rahmenvereinbarung)

## Geltung des geschätzten Auftragsvolumens in Relation zur Laufzeit

- ☐ Das geschätzte Auftragsvolumen gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung inkl. Verlängerungsoptionen und automatischen Verlängerungen.
- ☐ Das geschätzte Auftragsvolumen gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung ohne Verlängerungsoptionen und ohne deren automatische Verlängerung.
  - ☐ Es erhöht sich durch die Ausübung von Verlängerungsoptionen für die Rahmenvereinbarung bzw. durch deren automatische Verlängerung
    - ☐ anteilig.
    - ☐ wie folgt: \_\_\_\_\_.

## 5 Abnahmeverpflichtung/Mindestabnahme

Es besteht keine Verpflichtung zum Abruf von Leistungen aus der Rahmenvereinbarung durch Auftraggeber oder Bezugsberechtigte, es sei denn, es ist in dieser Nummer etwas anderes vereinbart. Weder die Angabe geschätzter Auftragsvolumina noch die von Höchstvolumina führt zu einer Abnahmeverpflichtung.

- ☒ Die Mindestabnahme ergibt sich aus Anlage Nr. **1**.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 7 von 48

- ☐ Die Mindestabnahme beträgt \_\_\_\_\_ Euro (netto).
- ☐ Die Mindestabnahme ergibt sich aus den Regelungen zu den verschiedenen Leistungsarten (siehe Teil B dieser Rahmenvereinbarung).

## Geltung der Mindestabnahme in Relation zur Laufzeit

- ☒ Die Mindestabnahme gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung inkl. Verlängerungsoptionen und automatischen Verlängerungen.
- ☐ Die Mindestabnahme gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung ohne Verlängerungsoptionen und ohne deren automatische Verlängerung.
  - ☐ Die Mindestabnahme erhöht sich durch die Ausübung von Verlängerungsoptionen für die Rahmenvereinbarung bzw. durch deren automatische Verlängerung
    - ☐ anteilig.
    - ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Die Mindestabnahme gilt pro Jahr der Laufzeit der Rahmenvereinbarung, kumuliert über die Gesamtlaufzeit.

## 6 Höchstvolumen

Das Höchstvolumen, d. h. der Höchstwert oder die Höchstmenge

- ☐ ergibt sich aus \_\_\_\_\_ [z. B. Bekanntmachung]
- ☒ ergibt sich aus Anlage Nr. **1**.
- ☐ beträgt \_\_\_\_\_ Euro (netto) (Höchstwert).

## Geltung des Höchstvolumens in Relation zur Laufzeit

- ☒ Das Höchstvolumen gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung inkl. Verlängerungsoptionen und automatischen Verlängerungen.
- ☐ Das Höchstvolumen gilt für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung ohne Verlängerungsoptionen und ohne deren automatische Verlängerung.
  - ☐ Es erhöht sich durch die Ausübung von Verlängerungsoptionen für die Rahmenvereinbarung bzw. durch deren automatische Verlängerung
    - ☐ anteilig.
    - ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_

### 6.1 Mitteilungspflicht des Auftragnehmers

- ☐ Würde durch einen Einzelauftrag eine Höchstmenge bzw. der Höchstwert der Rahmenvereinbarung überschritten, wird der Auftragnehmer den Bezugsberechtigten und den Auftraggeber darauf hinweisen und den Einzelauftrag nicht ohne Freigabe des Auftraggebers und/oder des Bezugsberechtigten annehmen/bestätigen.
- ☐ Die Mitteilung erfolgt zusätzlich mit einer entsprechenden Dringlichkeitsstufe in Textform an folgende Adresse: \_\_\_\_\_

### 6.2 Folgen des Erreichens von Höchstvolumina

Bei Erreichen oder Überschreiten des Höchstvolumens ist der Auftragnehmer nicht mehr zur Erfüllung künftiger Einzelaufträge verpflichtet.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 8 von 48

Unabhängig davon

- ☐ hat der Auftraggeber das Recht, diese Rahmenvereinbarung fristlos oder mit einer von ihm bestimmten Frist

☐ von maximal 3 Monaten

☐ von maximal \_\_\_\_\_ Monaten

zu kündigen.

Sieht die Rahmenvereinbarung mehrere Höchstvolumina vor und sind nicht alle Höchstvolumina ausgeschöpft, hat der Auftraggeber das Recht, die Kündigung auf die Teile der Rahmenvereinbarung zu beschränken, für die die Höchstvolumina ausgeschöpft sind.

- ☐ endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Sind mehrere Höchstvolumina vereinbart, gilt dies erst, wenn alle Höchstvolumina ausgeschöpft sind. Sieht die Rahmenvereinbarung mehrere Höchstvolumina vor und sind nicht alle Höchstvolumina ausgeschöpft, hat der Auftraggeber das Recht, die Teile der Rahmenvereinbarung fristlos oder mit einer von ihm bestimmten Frist

☐ von maximal 3 Monaten

☐ von maximal \_\_\_\_\_ Monaten

zu kündigen, für die die Höchstvolumina ausgeschöpft sind.

## 7 Allgemeine Pflichten des Auftragnehmers im Rahmen von Lieferungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die im Einzelauftrag genannten Produkte zu liefern. Die Lieferung erfolgt an den Sitz des Bezugsberechtigten, soweit im Einzelauftrag oder in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ nicht anders vereinbart.

Die Lieferung erfolgt in handelsüblicher, den Erfordernissen des Liefergegenstandes und der Versandart angemessener Verpackung und wird nicht gesondert vergütet.

Konkrete Lieferadresse(n) ergeben sich aus

- ☒ Anlage Nr. **1**

- ☒ dem Einzelauftrag.

- ☒ Die Lieferung von Hardware und anderen Gegenständen erfolgt wie folgt (hier auch Regelungen zu Anlieferung, ggf. Incoterms etc.): **gemäß Anlage 1** siehe Anlage Nr. **1**

- ☐ Die Lieferung von Software\* erfolgt

☐ durch Download

☐ wie folgt \_\_\_\_\_

- ☒ Die Lieferung muss spätestens **gemäß Anlage 1** ~~Wochen~~ nach Erteilung des Einzelauftrags, in der in Anlage Nr. **1** vereinbarten Form zu den Geschäftszeiten des Bezugsberechtigten erfolgen, soweit nichts anderes im Einzelauftrag vereinbart ist, wobei eine kürzere Frist einvernehmlich zu vereinbaren ist.

- ☐ Der Bezugsberechtigte ist rechtzeitig, mindestens aber \_\_\_\_\_ Arbeitstage vor Lieferung, unter Angabe der Uhrzeit von der geplanten Lieferung zu benachrichtigen.

- ☒ Erkennt der Auftragnehmer, dass er eine Lieferfrist nicht einhalten kann, so hat er dem Bezugsberechtigten die Gründe für die Verzögerung unverzüglich in Textform mitzuteilen. Etwaige Ansprüche des Bezugsberechtigten aus der nicht fristgemäßen Lieferung bleiben unberührt.





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 9 von 48

- ☐ Allen Lieferungen sind Lieferscheine beizufügen, die die Bestellnummer, das Bestelldatum sowie die Artikelnummer so ausweisen, dass eine Zuordnung der gelieferten Produkte unmissverständlich möglich ist.
- ☐ Teillieferungen sind ausgeschlossen, soweit im Einzelauftrag oder in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ nicht anders vereinbart.
- ☐ Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Regelungen zu umweltbezogenen und sozialen Aspekten sowie zur Nachhaltigkeit gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ einzuhalten.

Der Auftragnehmer übernimmt jeweils gemäß den gesetzlichen Vorgaben ohne gesonderte Vergütung die Entsorgung bzw. das Recycling der Verpackungen und auf Wunsch des Auftraggebers, auch der gelieferten Hardware oder Teilen hiervon nach deren jeweiligem Nutzungsende, soweit nachfolgend nichts anderes vereinbart ist.

- ☐ Die Entsorgung bzw. das Recycling der Verpackungen erfolgt gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ [z.B. Vergütung für die Entsorgung und weitere Regelungen]
- ☐ Die Entsorgung bzw. das Recycling der Hardware erfolgt gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ [z.B. Vergütung für die Entsorgung und weitere Regelungen]

Unabhängig davon hat die Entsorgung bzw. das Recycling jeweils fachgerecht zu erfolgen. Die Entsorgung durch den Auftragnehmer hat so zu erfolgen, dass gespeicherte Daten weder lesbar noch rekonstruierbar sind. Der Auftraggeber ist berechtigt, vor der Abholung zur Entsorgung Teile der Hardware zu entfernen.

## 8 Berichtswesen (Reporting)

- ☐ Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn
  - ☐ 100 % des geschätzten Auftragsvolumens
  - ☐ 100 % des Höchstvolumens
  - ☐ 75 % des geschätzten Auftragsvolumens
  - ☐ 75 % des Höchstvolumens
  - ☐ \_\_\_\_\_ % des geschätzten Auftragsvolumens
  - ☐ \_\_\_\_\_ % des Höchstvolumenserreicht sind. Dies gilt auch dann, wenn nur einzelne der angegebenen Volumina erreicht sind. Maßgeblich dabei ist der tatsächlich erbrachte Leistungsstand und die sich daraus ergebende Vergütung, soweit nicht nachstehend anders vereinbart: \_\_\_\_\_.
- ☐ Diese Mitteilung erfolgt zusätzlich mit einer entsprechenden Dringlichkeitsstufe in Textform an folgende Adresse: \_\_\_\_\_
- ☐ Soweit Höchstvolumina zu 75 % erreicht sind und sich abzeichnet, dass die Einzelaufträge aus der Rahmenvereinbarung kumuliert dazu führen werden, dass vor dem Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Höchstvolumina ausgeschöpft sein werden, wird der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen. Dies gilt auch dann, wenn nur einzelne Höchstvolumina ausgeschöpft sind.
  - ☐ Diese Mitteilung erfolgt zusätzlich mit einer entsprechenden Dringlichkeitsstufe in Textform an folgende Adresse: \_\_\_\_\_
- ☐ Art und Umfang der besonderen Mitteilungspflichten des Auftragnehmers zum Ausschöpfungsgrad ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 10 von 48

## 9 Vergütung der Leistungen

### 9.1 Grundsätzliches

Die Vergütung der Leistungen des Auftragnehmers ergibt sich aus Anlage Nr. **1** und dem [Leistungsverzeichnis.xlsx](#). Etwas anderes gilt nur, soweit ausnahmsweise eine Preisanpassung *[im Standard gemäß Nummer 14]* vereinbart ist und/oder soweit nach dieser Rahmenvereinbarung für Einzelaufträge Miniwettbewerbe durchzuführen sind und hierfür der Preis Zuschlagskriterium ist.

Materialkosten, Reisekosten und Nebenkosten\* sind in den Preisen enthalten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Reisezeiten werden nicht vergütet, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

Die angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich zu zahlender Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

### 9.2 Vergütung nach Aufwand

Soweit in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ *[hier z.B. Preisblatt angeben]* eine Vergütung nach Aufwand vorgesehen und im Teil B dieser Rahmenvereinbarung nichts anderes vereinbart ist, gilt Folgendes

#### 9.2.1 Zeiten der Leistungserbringung bei Vergütung nach Aufwand

- ☐ Die Leistungen des Auftragnehmers werden in den Zeiten von 8:00 bis 17:00 Uhr an Arbeitstagen (Montag bis Freitag, außer an gesetzlichen Feiertagen am vereinbarten Ort oder, soweit kein Ort vereinbart ist, beim Bezugsberechtigten) erbracht.
- ☐ Die Leistungen des Auftragnehmers werden auch zu folgenden Zeiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ erbracht.

#### 9.2.2 Reisekosten, Nebenkosten\*, Materialkosten und Reisezeiten

Abweichend von den Regelungen im Abschnitt "Grundsätzliches" werden

- ☐ Reisekosten vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Nebenkosten\* vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Materialkosten vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Reisezeiten zu 50 % als Arbeitszeiten vergütet.
- ☐ Reisezeiten vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 9.3 Fälligkeit und Zahlungsfristen

Die Vergütung wird nach der Leistungserbringung fällig und ist innerhalb von 30 Tagen nach Zugang einer prüffähigen Rechnung zu zahlen, soweit nachfolgend oder im Teil B dieser Rahmenvereinbarung nichts anderes vereinbart ist.

Die Prüffähigkeit einer Rechnung setzt bei einer Vergütung nach Aufwand voraus, dass der Auftragnehmer mit der Rechnung von ihm unterschriebene Leistungsnachweise über die Leistungen und die weiteren geltend gemachten Kosten gemäß dem Muster aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vorlegt.

- ☐ Abweichend hiervon sind die Leistungsnachweise elektronisch einzureichen, wobei das Format aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_ einzuhalten ist.
- ☐ Abweichend hiervon sind die Leistungsnachweise in folgender Form einzureichen: \_\_\_\_\_.

Soweit vorstehend keine Form eines Leistungsnachweises vereinbart ist, gilt das Muster 1 zu den EVB-IT Dienstleistungs-AGB.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 11 von 48

Die Vergütung für als Dauerschuldverhältnis zu erbringende Leistungen (z. B. Pflegeleistungen) ist abweichend davon wie folgt fällig:

- ☐ monatlich bis zum 15. des auf die Leistungserbringung folgenden Monats.
- ☐ quartalsweise bis zum 15. des zweiten Monats des laufenden Quartals.
- ☐ jährlich bis zum \_\_\_\_\_ des laufenden Jahres.
- ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ \_\_\_\_\_

Abweichend gilt:

- ☐ Die Vergütungen sind nicht 30 Tage, sondern \_\_\_\_\_ Tage nach Fälligkeit und Zugang einer prüffähigen und zutreffenden Rechnung zu zahlen.
- ☐ Fälligkeit und Zahlungsfristen ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ \_\_\_\_\_

## 10 Preisanpassungen

Die vereinbarte Vergütung gilt für die Laufzeit der Rahmenvereinbarung und alle Einzelaufträge, jeweils einschließlich etwaiger Verlängerungen. Eine Erhöhung der Vergütung für Produkte und/oder Leistungen ist ausgeschlossen, sofern nicht nachfolgend ausnahmsweise Abweichendes vereinbart ist.

### 10.1 Preisanpassungsklausel mit Index

- ☐ Die nachfolgende Regelung gilt
  - ☐ für alle Produkte und Leistungen
  - ☐ für folgende Produkte bzw. Leistungen: \_\_\_\_\_ [hier z. B. Produkte bzw. Leistungen oder Preispositionen aus einem Preisblatt eintragen]

Hat sich der vom Statistischen Bundesamt amtlich festgestellte

- ☐ Erzeugerpreisindex für IT-Dienstleistungen CPA08-620-01 (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Erzeugerpreisindex für IT-Dienstleistungen CPA08-5829-1 Software und Softwarelizenzen (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Erzeugerpreisindex für IT-Dienstleistungen CPA08-6202-1 IT-Beratung und Support (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Erzeugerpreisindex für IT-Dienstleistungen CPA08-6201-1 Softwareentwicklung und Programmierung (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Erzeugerpreisindex für IT-Dienstleistungen CPA08-6203-1 IT-Management (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Erzeugerpreisindex für IT-Dienstleistungen CPA08-6311 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene DL (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte des Statistischen Bundesamts, insb. Teilbereich Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse (GP19-26) (2021 = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_
- ☐ Index für \_\_\_\_\_ (Jahr: \_\_\_\_\_ = 100) für folgende Leistungsbestandteile: \_\_\_\_\_

seit Vertragsschluss oder dem Datum der letzten Anpassung um mehr als 3 % nach oben oder unten verändert, kann jeder Vertragspartner durch schriftliche Erklärung eine angemessene Anpassung der Preise verlangen. [Beispiel: Der Vertragsschluss war am 1.1.2022. Der Index



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber DW-VMS 25.0503 Los 3  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 12 von 48

hatte zu diesem Zeitpunkt einen Stand von 105 %. Eine Preisanpassung ist möglich, wenn der Index über 108,15 % liegt. Berechnung:  $105 + (105 \cdot 0,03) = 105 + 3,15 = 108,15 \%$

Die Höhe der Anpassung muss mindestens die Hälfte der in Satz 1 genannten Änderung des oben ausgewählten Indexes betragen und darf dessen Änderung keinesfalls übersteigen. Die Anpassung kann frühestens mit Wirkung zu dem auf Zugang des Anpassungsverlangens folgenden übernächsten Monatsersten verlangt werden. Die Anpassung gilt unabhängig davon nicht für vor Wirksamwerden der Anpassung erklärte Einzelaufträge, soweit nicht nachstehend anders vereinbart:

- ☐ Die Anpassung gilt auch für erteilte Einzelaufträge, die zum Zeitpunkt der Erklärung des Anpassungsverlangens bereits länger als ein Jahr laufen.
- ☐ Die Preisanpassungsmöglichkeit besteht nur, wenn die Rahmenvereinbarung sich *[im Standard gemäß Nummer 25.2]* verlängert hat. Die Anpassung kann frühestens mit Beginn des Verlängerungszeitraums verlangt werden.

## 10.2 Preiserhöhungen anhand von maximalen Prozentwerten

- ☐ Die nachfolgende Regelung gilt
  - ☐ für alle Produkte und Leistungen
  - ☐ für folgende Produkte bzw. Leistungen: \_\_\_\_\_ [hier z. B. Produkte bzw. Leistungen oder Preispositionen aus einem Preisblatt eintragen]

Eine Erhöhung der Vergütung für Produkte und/oder Leistungen darf erstmals 12 Monate nach Beginn der Rahmenvereinbarung, weitere Erhöhungen frühestens jeweils 12 Monate nach Wirksamwerden der vorherigen Erhöhung angekündigt werden. Die Erhöhung hat angemessen und nicht entgegen der für die Leistung relevanten Markttendenz zu sein und darf maximal 3 % der zum Zeitpunkt der Ankündigung der Erhöhung geltenden Vergütung betragen. Eine Erhöhung wird drei Monate nach der Ankündigung wirksam, wenn die Voraussetzungen dieses Absatzes vorliegen. Sie gilt nur für bei Wirksamwerden der Erhöhung noch nicht erklärte Einzelaufträge, soweit nicht nachstehend anders vereinbart:

- ☐ Die Anpassung gilt auch für erteilte Einzelaufträge, die zum Zeitpunkt der Erklärung des Anpassungsverlangens bereits länger als ein Jahr laufen.
  - ☐ Abweichend von Satz 1 darf eine Erhöhung erstmals \_\_\_\_\_ Monate nach Beginn dieser Rahmenvereinbarung angekündigt werden.
  - ☐ Abweichend von Satz 3 beträgt die maximale Erhöhung \_\_\_\_\_ % gegenüber dem vorher geltenden Preis.
  - ☐ Die Preisanpassungsmöglichkeit besteht nur, wenn die Rahmenvereinbarung sich *[im Standard gemäß Nummer 25.2]* verlängert hat. Die Anpassung kann frühestens mit Beginn des Verlängerungszeitraums angekündigt werden.
- ☐ Das Recht auf Preiserhöhungen durch den Auftragnehmer ist in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ geregelt.

## 10.3 Preisanpassungen anhand von Preislisten

### 10.3.1 Preiserhöhungen anhand von Preislisten

- ☐ Die nachfolgende Regelung gilt
  - ☐ für alle Produkte und Leistungen
  - ☐ für folgende Produkte bzw. Leistungen: \_\_\_\_\_ [hier z. B. Produkte bzw. Leistungen oder Preispositionen aus einem Preisblatt eintragen]

Wenn der Preis des Produkts bzw. der Leistung in der bei Mitteilung des Erhöhungsverlangens aktuellen Preisliste



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 13 von 48

\_\_\_\_\_ [konkrete Bezeichnung + Quelle, z. B. Hersteller oder Auftragnehmer] um mehr als \_\_\_\_\_ % höher ist,

als in der entsprechenden, bei Angebotsabgabe gültigen Preisliste, kann der Auftragnehmer den aufgrund dieser Rahmenvereinbarung zu zahlenden Preis im gleichen Verhältnis erhöhen. Dies gilt jeweils entsprechend, wenn der Preis des Produkts bzw. der Leistung in der aktuellen Preisliste erneut gegenüber der bei der letzten Preiserhöhung gültigen Preisliste um den oben genannten Prozentsatz gestiegen ist. Eine Erhöhung der Vergütung für Produkte und/oder Leistungen darf erstmals 24 Monate nach Beginn der Rahmenvereinbarung, weitere Erhöhungen frühestens jeweils 24 Monate nach Wirksamwerden der vorherigen Erhöhung angekündigt werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber spätestens mit der Ankündigung die geänderten Preislisten zur Verfügung zu stellen, um dem Auftraggeber eine Überprüfung zu ermöglichen. Eine Erhöhung wird drei Monate nach der Ankündigung wirksam, wenn die Voraussetzungen dieses Absatzes vorliegen. Sie gilt nur für bei Wirksamwerden der Erhöhung noch nicht erklärte Einzelaufträge, soweit nicht nachstehend anders vereinbart:

- ☐ Die Anpassung gilt auch für erteilte Einzelaufträge, die zum Zeitpunkt der Erklärung des Anpassungsverlangens bereits länger als ein Jahr laufen.
- ☐ Die Erhöhung des jeweiligen Preises ist auf 3 % gegenüber dem vor der Erhöhung zu zahlenden Preis begrenzt.
- ☐ Die Erhöhung des jeweiligen Preises ist auf \_\_\_\_\_ % gegenüber dem vor der Erhöhung zu zahlenden Preis begrenzt.
- ☐ Die Preisanpassungsmöglichkeit besteht nur, wenn die Rahmenvereinbarung sich *[im Standard gemäß Nummer 25.2]* verlängert hat. Die Anpassung kann frühestens mit Beginn des Verlängerungszeitraums angekündigt werden.

Umfasst der aufgrund dieser Rahmenvereinbarung zu zahlende Preis weitere Leistungen als für den Preis gemäß Preisliste geschuldet, bezieht sich die Preiserhöhung nur auf den Preis des Produktes bzw. die in der Preisliste vorgesehene Leistung selbst. [Beispiel: Im Preisblatt ist der Preis für eine bestimmte Hardware inklusive Aufstellung\* ausgewiesen, in der Preisliste des Herstellers jedoch ohne Aufstellung\*.]

- ☐ Elektronisches Format, Zeitpunkt der Bereitstellung der geänderten Preislisten sowie das vom Auftraggeber festgelegte Wirksamkeitsdatum ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 10.3.2 Preissenkungen anhand von Preislisten

Der Auftragnehmer ist jederzeit berechtigt, Preissenkungen vorzunehmen.

Im Übrigen ergeben sich Preissenkungen wie folgt:

- ☐ Die nachfolgende Regelung gilt
  - ☐ für alle Produkte und Leistungen
  - ☐ für folgende Produkte bzw. Leistungen: \_\_\_\_\_ [hier z. B. Produkte bzw. Leistungen oder Preispositionen aus einem Preisblatt eintragen]

Wenn der Preis des Produkts bzw. der Leistung in der aktuellen Preisliste \_\_\_\_\_ [konkrete Bezeichnung + Quelle, z. B. Hersteller oder Auftragnehmer] um mehr als \_\_\_\_\_ % niedriger ist als in der entsprechenden, bei Angebotsabgabe gültigen Preisliste, senkt sich der aufgrund dieser Rahmenvereinbarung zu zahlende Preis im gleichen Verhältnis. Dies gilt jeweils entsprechend, wenn der Preis des Produkts in der aktuellen Preisliste erneut gegenüber der bei der letzten Preissenkung gültigen Preisliste um den oben genannten Prozentsatz gesunken ist. Die Preissenkung gilt nur für noch nicht erklärte Einzelaufträge, soweit nicht nachstehend anders vereinbart:



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 14 von 48

- ☐ Die Anpassung gilt auch für erteilte Einzelaufträge, die zum Zeitpunkt der Erklärung des Anpassungsverlangens bereits länger als ein Jahr laufen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber so rechtzeitig in Textform auf die jeweiligen Preissenkungen hinzuweisen und dem Auftraggeber geänderte Preislisten so rechtzeitig zugänglich zu machen, dass der Auftraggeber die entsprechende Preissenkung geltend machen kann.

Umfasst der aufgrund dieser Rahmenvereinbarung zu zahlende Preis weitere Leistungen als für den Preis gemäß Preisliste geschuldet, bezieht sich die Preissenkung nur auf den Preis des Produktes bzw. die in der Preisliste vorgesehene Leistung selbst. [Beispiel: Im Preisblatt ist der Preis für eine bestimmte Hardware inklusive Aufstellung\* ausgewiesen, in der Preisliste des Herstellers jedoch ohne Aufstellung\*.]

Elektronisches Format, Zeitpunkt der Bereitstellung der geänderten Preislisten sowie das vom Auftraggeber festgelegte Wirksamkeitsdatum ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_.

- ☐ Das Recht des Auftraggebers auf Preissenkungen ist in Anlage Nr. \_\_\_\_ geregelt.

## 10.3.3 Laufende Preisanpassungen anhand von Preislisten

- ☐ Die nachfolgende Regelung gilt
- ☐ für alle Produkte und Leistungen
  - ☐ für folgende Produkte bzw. Leistungen: \_\_\_\_ [hier z. B. Produkte bzw. Leistungen oder Preispositionen aus einem Preisblatt eintragen]

Die Vergütung erfolgt auf Basis der in Anlage Nr. \_\_\_\_ referenzierten, mindestens für alle Geschäftskunden in Deutschland geltenden Preisliste(n) in deren jeweils gültigem Stand, auf die

- ☐ der/die in Anlage Nr. \_\_\_\_ angegebene(n) Rabatt(e)
- ☐ ein Rabatt in Höhe von \_\_\_\_ %

angewandt wird. Preiserhöhungen gegenüber dem bei Angebotsabgabe geltenden Stand gelten abweichend davon nur, wenn der jeweilige neue Stand der Preislisten, aus denen sich die Erhöhung ergibt, dem Auftraggeber vorliegt.

Die Preisanpassung erfolgt maximal einmal monatlich zum Monatsbeginn und gilt nur für noch nicht erklärte Einzelaufträge, soweit nicht nachstehend anders vereinbart:

- ☐ Die Anpassung gilt auch für erteilte Einzelaufträge, die zum Zeitpunkt der Erklärung des Anpassungsverlangens bereits länger als ein Jahr laufen.
- ☐ Die Anpassung gilt auch für erteilte Einzelaufträge.
- ☐ Die Anpassung erfolgt nicht monatlich, sondern maximal einmal pro \_\_\_\_ mit Wirkung zum \_\_\_\_.

Umfasst der aufgrund dieser Rahmenvereinbarung zu zahlende Preis weitere Leistungen als für den Preis gemäß Preisliste geschuldet, bezieht sich die Preiserhöhung nur auf den Preis des Produktes bzw. die in der Preisliste vorgesehene Leistung selbst. [Beispiel: Im Preisblatt ist der Preis für eine bestimmte Hardware inklusive Aufstellung\* ausgewiesen, in der Preisliste des Herstellers jedoch ohne Aufstellung\*.]

Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber jeweils die aktuellen und auf Anforderung auch alle früheren Stände der Preisliste(n) in elektronisch auswertbarer Form in einem marktüblichen Austauschformat (z.B. als XLS, CSV oder XML-Dateien) zur Verfügung stellen.

## 11 Rechnungen

- ☒ Die Rechnung ist nach den folgenden Vorgaben elektronisch einzureichen



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 15 von 48

- ☒ E-Rechnungsverordnung des Bundes - ERechV  
☐ \_\_\_\_\_ [z.B. E-Rechnungsverordnung des jeweiligen Landes oder andere Vorschrift]  
☐ Dabei ist folgende Leitweg-ID \_\_\_\_\_ zu verwenden. Zudem müssen alle Pflichtfelder sowie die Zusatzfelder

\_\_\_\_\_ gefüllt sein. Weitere Details ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

- ☐ Die Leitweg-ID(s), auszufüllende Zusatzfelder etc. ergeben sich aus Anlage Nr.  
☐ Die Leitweg-ID(s), auszufüllende Zusatzfelder etc. ergeben sich aus dem Einzelauftrag.

Eine Rechnung, die entgegen vorstehender Regelung nicht elektronisch gestellt wird, begründet keinen Verzug nach § 286 Abs. 3 BGB.

- ☐ Rechnungen sind an folgende Stelle zu richten: \_\_\_\_\_  
☐ Der Einzelauftrag wird mit dem jeweiligen Bezugsberechtigten abgerechnet.  
☒ Die Anforderungen an Rechnungen und weitere Details ergeben sich aus Anlage [Nr. Beiblatt Rechnungsstellung](#).

## 12 Verantwortlicher Ansprechpartner (m/w/d)

- ☒ Ansprechpartner (m/w/d) für diese Rahmenvereinbarung beim Auftraggeber sind:

Name	Rolle/Leistungsbereich	Organisationseinheit	Telefonnummer	E-Mail
Christel Barth	AP	Broadcast Projects	030-4646-7236	christel.barth@dw.com

- ☐ Ansprechpartner (m/w/d) für diese Rahmenvereinbarung beim Auftragnehmer sind:

Name	Rolle/Leistungsbereich	Organisationseinheit	Telefonnummer	E-Mail

- ☐ Die Ansprechpartner (m/w/d) für diese Rahmenvereinbarung ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 13 Remoteservice\*

- ☐ Der Auftragnehmer erbringt entsprechend der Remoteservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ die dort aufgeführten Teile der Leistung mittels Remoteservice\*.  
☐ Soweit der Auftragnehmer zur Leistung durch Remoteservice\* berechtigt ist, wird er diesen ausschließlich aufgrund der Remoteservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ erbringen.

## 14 Haftpflichtversicherung

- ☒ Der Auftragnehmer weist bei Abschluss dieser Rahmenvereinbarung dem Auftraggeber nach, dass er über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt.  
☐ Diese muss folgende Mindestdeckungssummen beinhalten, die mindestens \_\_\_\_\_ mal jährlich in voller Höhe zur Verfügung stehen:  
Vermögensschäden \_\_\_\_\_ Euro  
Sachschäden \_\_\_\_\_ Euro  
Personenschäden \_\_\_\_\_ Euro





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 16 von 48

Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz bis zum Ende dieser Rahmenvereinbarung und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche aus den Einzelaufträgen aufrechterhalten. Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nach, ist der Auftraggeber nach erfolgloser angemessener Fristsetzung zur Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn ihm ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere Schadensersatzansprüche, bleiben hiervon unberührt.

## 15 Haftungsregelungen

### 15.1 Haftung des Auftragnehmers

In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung des Auftragnehmers für alle gesetzlichen und vertraglichen Freistellungs-, Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Auftraggebers und der Bezugsberechtigten aus der Rahmenvereinbarung und den Einzelaufträgen insgesamt ausschließlich begrenzt auf den kumulierten Auftragswert der erteilten Einzelaufträge. Beträgt der kumulierte Auftragswert 1.000.000 Euro oder weniger, wird für diese Haftungsbeschränkung ein kumulierter Auftragswert von 1.000.000 Euro zu Grunde gelegt. Beträgt der kumulierte Auftragswert mehr als 1.000.000 Euro bis zu 2.000.000 Euro, wird ein kumulierter Auftragswert von 2.000.000 Euro zugrunde gelegt. Beträgt der kumulierte Auftragswert mehr als 2.000.000 Euro bis zu 5.000.000 Euro, wird ein kumulierter Auftragswert von 5.000.000 Euro zugrunde gelegt. Beträgt der kumulierte Auftragswert mehr als 5.000.000 Euro bis zu 10.000.000 Euro, wird ein kumulierter Auftragswert von 10.000.000 Euro zugrunde gelegt. Beträgt dieser kumulierte Auftragswert mehr als 10.000.000 Euro, wird für diese Haftungsbeschränkung ein kumulierter Auftragswert von 20.000.000 Euro zu Grunde gelegt.

Der Auftragnehmer haftet nicht für entgangenen Gewinn.

Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Arglist, soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt sowie bei Garantieverprechen.

Etwaige Haftungsbeschränkungen aus den jeweils in den Einzelauftrag einbezogenen EVB-IT AGB gelten nicht, soweit nicht in nachfolgender Nummer [im Standard Nummer 21.2] etwas anderes vereinbart ist.

### 15.2 Ergänzende bzw. vom Abschnitt "Haftung des Auftragnehmers" [im Standard Nummer 21.1] abweichende Haftungsregelungen

#### 15.2.1 Andere Höhenbeschränkung der Haftung aus der Rahmenvereinbarung

- ☐ An die Stelle der in Abschnitt "Haftung des Auftragnehmers" [im Standard Nummer 21.1] vorgesehenen Beschränkung der Haftung tritt eine Beschränkung auf
- ☐ \_\_\_\_\_ % des Gesamtbetrages der kumulierten Auftragswerte der erteilten Einzelaufträge.
  - ☐ \_\_\_\_\_ Euro
  - ☐ 5.000.000 Euro

#### 15.2.2 Zusätzliche Beschränkung der Haftung aus dem Einzelauftrag

- ☐ Ergänzend zum Abschnitt "Haftung des Auftragnehmers" [im Standard Nummer 21.1] ergeben sich etwaige Beschränkungen der Haftung des Auftragnehmers aus den jeweils in den Einzelauftrag einbezogenen EVB-IT AGB. Sie betreffen die Haftung aus den Einzelaufträgen und gelten pro Einzelauftrag.





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 17 von 48

- ☐ An die Stelle der dort vorgesehenen Beschränkung auf den Auftragswert\* tritt eine Begrenzung auf \_\_\_\_\_ % des Auftragswerts\* des Einzelauftrags.
- ☐ An die Stelle der dort vorgesehenen Beschränkung auf den Auftragswert\* des Einzelauftrags tritt eine Begrenzung auf \_\_\_\_\_ Euro.

## 15.2.3 Sonstige Abweichungen vom Abschnitt "Haftung des Auftragnehmers" [im Standard Nummer 21.1]

- ☐ Etwaige Beschränkungen der Haftung gelten nicht bei Datenschutzverletzungen.
- ☐ Etwaige Beschränkungen der Haftung gelten nicht für Freistellungsansprüche
- ☐ Der Auftragnehmer haftet auch für entgangenen Gewinn.
- ☐ Regelungen zur Haftung ergeben sich ausschließlich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 15.3 Haftung des Auftraggebers

- ☐ Die Haftung des Auftraggebers ist wie folgt begrenzt: \_\_\_\_\_.
- ☐ Die Haftung des Auftraggebers ist begrenzt gemäß folgender Anlage \_\_\_\_\_.

## 16 IT-Sicherheit

Unbeschadet ggf. weitergehender gesetzlicher Anforderungen, weitgehender Verpflichtungen aus dieser Rahmenvereinbarung und aus den Einzelaufträgen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, dafür zu sorgen, dass der Auftraggeber und die Bezugsberechtigten bei IT-Sicherheitsvorfällen oder Ereignissen, die voraussichtlich zu einem IT-Sicherheitsvorfall führen, von denen der Auftraggeber bzw. die Bezugsberechtigten betroffen sein könnten, unverzüglich über den Vorfall oder das jeweilige Ereignis, potentielle Auswirkungen beim Auftraggeber und den Bezugsberechtigten sowie die ergriffenen Maßnahmen informiert werden.

- ☐ Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen die Regelungen zur IT-Sicherheit gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu beachten.

## 17 Allgemeine Sicherheitsanforderungen, Geheimschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- ☐ sich der Geheimschutzbetreuung durch die jeweils zuständige Stelle zu unterstellen.
- ☒ die Regelungen der Bezugsberechtigten zur Sicherheit am Einsatzort gemäß Anlage Nr. 1 zu beachten.
- ☐ folgende weitere Regelungen einzuhalten: \_\_\_\_\_

## 18 Vertraulichkeit und Datenschutz

- ☐ Ergänzend zu bzw. abweichend von den jeweiligen Regelungen in den jeweiligen, für den Einzelauftrag geltenden EVB-IT AGB, ergeben sich Regelungen zur Vertraulichkeit aus Anlage [Nr. Datenschutzhinweise](#).
- ☒ Soweit durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des jeweiligen Auftraggebers/Bezugsberechtigten verarbeitet werden sollen (Auftragsverarbeitung), gilt Folgendes:
  - ☐ die Parteien des Einzelauftrags treffen auf Verlangen des jeweiligen Auftraggebers/Bezugsberechtigten eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß dem Muster aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
  - ☒ Details sind in Anlage [Nr. Datenschutzhinweise](#) geregelt.
  - ☐ Es gilt die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Anlage Nr. .



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 18 von 48

Ungeachtet dessen muss die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zumindest die gesetzlichen Mindestanforderungen beinhalten.

- ☐ Bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gelten die gesetzlichen Mindestanforderungen und darüber hinaus die Regelungen aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 19 Laufzeit und Kündigung der Rahmenvereinbarung und von Einzelaufträgen

### 19.1 Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Die Rahmenvereinbarung ist befristet und beginnt

- ☒ am **gemäß Anlage 1**;  
☐ mit Zuschlag;  
☐ mit Zuschlag, jedoch frühestens am \_\_\_\_\_;

sie endet

- ☒ am **gemäß Anlage 1**.  
☐ mit Ablauf von \_\_\_\_\_ Monaten.

Soweit in Abschnitt "Folgen des Erreichens von Höchstvolumina" *[im Standard Nummer 9.3]* vereinbart, endet diese Rahmenvereinbarung jedoch unabhängig davon bei Erreichen der entsprechenden Höchstvolumina vorzeitig.

### 19.2 Verlängerungen der Rahmenvereinbarung

- ☐ Die Rahmenvereinbarung verlängert sich \_\_\_\_\_ mal jeweils um \_\_\_\_\_ Monate zu denselben Bedingungen, wenn sie nicht mit einer Frist von \_\_\_\_\_ Monaten zu ihrem Ende durch den Auftraggeber gekündigt wird. Sie endet jedoch spätestens nach \_\_\_\_\_ Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Verlängerung aufgrund dieser Klausel erfolgt nicht, soweit die Rahmenvereinbarung *[im Standard: aufgrund Nummer 9.3]* vorzeitig endete.
- ☐ Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung \_\_\_\_\_ mal um \_\_\_\_\_ Monate zu denselben Bedingungen zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption wird der Auftraggeber dem Auftragnehmer spätestens \_\_\_\_\_ Monate vor dem jeweiligen Vertragsende mitteilen.

### 19.3 Ordentliche Kündigung der Rahmenvereinbarung

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung vorzeitig mit einer Frist von \_\_\_\_\_ Monaten zum \_\_\_\_\_ ordentlich zu kündigen, frühestens jedoch zum Ende des \_\_\_\_\_ [z. B. zweiten Vertragsjahres]; dieses ordentliche Kündigungsrecht entfällt, wenn sich die Rahmenvereinbarung *[im Standard geregelt in Nummer 25.2]* verlängert hat.

☐ \_\_\_\_\_.

Soweit in Abschnitt „Folgen des Erreichens des Höchstvolumens“ *[im Standard Nummer 9.3]* vereinbart, ist der Auftraggeber unabhängig davon berechtigt, diese Rahmenvereinbarung bei Erreichen der entsprechenden Höchstvolumina vorzeitig zu kündigen.

### 19.4 Ende/Kündigung von Einzelaufträgen

Das Ende der Rahmenvereinbarung lässt die Wirksamkeit bestehender Einzelaufträge unberührt. Für bestehende Einzelaufträge gilt die Rahmenvereinbarung bis zum Ende der Einzelaufträge weiter, soweit nichts anderes vereinbart ist.

- ☐ Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, mit Wirkung frühestens zum Ende der Rahmenvereinbarung auch alle Einzelaufträge zu kündigen, soweit nach deren Rechtsnatur eine Kündigung möglich ist.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 19 von 48

Bis dahin erbrachte Leistungen werden anteilig vergütet, wobei etwaige Ansprüche wegen Mängeln unberührt bleiben. Nicht erbrachte Leistungen werden auch nicht vergütet, wobei § 648 BGB unberührt bleibt.

☐ \_\_\_\_\_.

☐ Weitere Regelungen zum Ende der Rahmenvereinbarung ergeben sich aus dieser Anlage \_\_\_\_\_

## 19.5 Außerordentliche Kündigung/Rücktritt

Das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung der gesamten Rahmenvereinbarung, von Einzelaufträgen oder jeweils Teilen davon aus wichtigem Grund fristlos oder mit einer Frist bleibt unberührt. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bedarf der vorherigen Abmahnung oder einer angemessenen Fristsetzung, es sei denn, dies ist gemäß § 323 BGB Abs. 2 Nr. 1 oder 2 entbehrlich oder es liegen besondere Umstände vor, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die sofortige Kündigung rechtfertigen.

Ein wichtiger Grund für den Auftraggeber und die Bezugsberechtigten liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Der Auftragnehmer kann ein vereinbartes Produkt nicht mehr liefern und die Zustimmung zur Lieferung eines Ersatzproduktes wird nicht erteilt. In diesem Fall können der Auftraggeber bzw. die Bezugsberechtigten bezüglich des betroffenen Produktes eine Teilkündigung erklären.
- Der Auftragnehmer kann einen wesentlichen Teil des vereinbarten Produktportfolios nicht mehr liefern und die Zustimmung zur Lieferung von Ersatzprodukten wird nicht erteilt. In diesem Fall können der Auftraggeber bzw. die Bezugsberechtigten die Rahmenvereinbarung insgesamt kündigen.
- Der Auftragnehmer verletzt in einem Vertragsjahr schuldhaft und wiederholt Berichtspflichten und/oder Nebenpflichten, wobei geringfügige Verletzungen außer Betracht bleiben.
- Der Auftragnehmer verletzt schuldhaft und wiederholt festgelegte Liefer- bzw. Leistungszeiträume oder -zeitpunkte. Unwesentliche Überschreitungen bleiben dabei außer Betracht.
- Der Auftragnehmer verletzt schuldhaft und wiederholt andere wesentliche Vertragspflichten, wobei geringfügige Verletzungen außer Betracht bleiben.
- \_\_\_\_\_

Wird die Rahmenvereinbarung aus Gründen außerordentlich gekündigt, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, sind die Bezugsberechtigten berechtigt, erteilte Einzelaufträge ebenfalls außerordentlich zu kündigen bzw. soweit es sich nicht um Dauerschuldverhältnisse handelt, von nicht vollständig erfüllten Einzelaufträgen ganz oder teilweise zurückzutreten; soweit eine Teilleistung aus dem jeweiligen Einzelauftrag bereits bewirkt ist, kann der Auftraggeber hinsichtlich dieser Teilleistung jedoch nur zurücktreten, wenn er an dieser, unter Berücksichtigung seiner individuellen Situation, objektiv kein Interesse hat.

## 20 Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechte

Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechte des Auftragnehmers sind ausgeschlossen, es sei denn, der Auftraggeber bestreitet die zugrundeliegenden Gegenansprüche nicht oder diese sind rechtskräftig festgestellt. Dies gilt auch für ein etwaiges Vermieterpfandrecht, z. B. in Bezug auf Hardware, Software und gehostete Daten des Auftraggebers.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 20 von 48

## 21 Textform

Soweit in dieser Rahmenvereinbarung nichts anderes geregelt ist, bedürfen vertragliche Mitteilungen und Erklärungen mindestens der Textform. Für Störungsmeldungen und Mängelrügen ist der Eintrag in ein Ticketsystem ausreichend.

## 22 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Normen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, und unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Liegen die Voraussetzungen für eine Gerichtsstandsvereinbarung nach §§ 38, 40 ZPO vor, richtet sich der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten über die Gültigkeit der Rahmenvereinbarung und der Einzelaufträge und für alle Streitigkeiten aus diesen Vertragsverhältnissen ausschließlich nach dem Sitz der für die Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle. Der Auftraggeber ist auf Verlangen verpflichtet, die ihn im Prozess vertretende Stelle mitzuteilen.

## 23 Sonstige Vereinbarungen

- ☐ Sonstige Vereinbarungen: \_\_\_\_\_.
- ☒ Die sonstigen Vereinbarungen ergeben sich aus Anlage Nr. [1](#); [4](#); [6](#).



## Teil B: Erstellung eines Gesamtsystems (EVB-IT System)

### 1 Geltung der AGB

Für Einzelaufträge aus diesem Modul gelten die EVB-IT System- AGB in der jeweils bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung. Die Rangfolge der Geltung ergibt sich aus Teil A Nummer 2 (Bestandteile der Rahmenvereinbarung).

### 2 Übersicht über die vereinbarten Leistungen

#### 2.1 Leistungen bis zur Abnahme

- ☐ Verkauf von Hardware
- ☐ Vermietung von Hardware
- ☐ Überlassung von Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung auf Dauer (Verkauf)
- ☐ Überlassung von Standardsoftware\* auf Zeit (Vermietung)
- ☐ Erstellung und Überlassung von Individualsoftware\* auf Dauer
- ☐ Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen
- ☒ Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* (z.B. durch Aufstellung, Installation\*, Customizing\* und Integration\* der Systemkomponenten\*)
- ☐ Schulung
- ☒ Projektmanagement
- ☒ Sonstige Leistungen gemäß Anlage 1; 4; 6.

#### 2.2 Leistungen nach der Abnahme

- ☐ Systemservice (z.B. Aufrechterhaltung und/oder Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\*)
- ☐ Weiterentwicklung und Anpassung des Gesamtsystems
- ☐ Sonstige Leistungen \_\_\_\_\_

#### 2.3 Vorgehensmodell

Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen auf der Grundlage des folgenden Vorgehensmodells:

- ☐ V-Modell XT\*
  - ☐ V-Modell XT\* (Version/Stand) \_\_\_\_\_.  
Die Teile des Projekthandbuchs (AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat, ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.  
Die Teile des QS-Handbuchs (AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat, ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
  - ☐ Organisationsspezifisches V-Modell XT\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.  
Die Teile des Projekthandbuchs (AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat, ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 22 von 48

Die Teile des QS-Handbuchs (AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat, ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

☐ Sonstiges Vorgehensmodell gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 3 Systemumgebung\* des Gesamtsystems und beizustellende Systemkomponenten\*

- ☒ Die Systemumgebung\* des Gesamtsystems beim Auftraggeber ergibt sich aus Anlage Nr. 1.
- ☒ Die beizustellenden Systemkomponenten\* ergeben sich aus Anlage Nr. 1.

### 4 Leistungen des Auftragnehmers zur Erstellung des Gesamtsystems und Vergütung

Art, Umfang und Termine der auf Abruf zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung

- ☐ Die Vergütung für die Leistungen zur Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* (z.B. durch Aufstellung, Installation\*, Customizing\* und Integration\* der Systemkomponenten\*) ergibt sich als Pauschalpreis\* ebenfalls aus dem Einzelauftrag und ggf. abweichend bzw. ergänzend für einzelne Leistungen aus den Regelungen dieses Moduls.
- ☒ Die Vergütung für die Leistungen zur Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* (z.B. durch Aufstellung, Installation\*, Customizing\* und Integration\* der Systemkomponenten\*) ergibt sich aus Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und ggf. abweichend bzw. ergänzend für einzelne Leistungen aus den Regelungen dieses Moduls.

#### 4.1 Verkauf von Hardware

- ☒ Der Auftragnehmer verkauft dem Auftraggeber auf dessen Auftrag hin Hardware gemäß Anlage Nr. 1

##### 4.1.1 Die verkaufte Hardware wird aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die verkaufte Hardware wird grundsätzlich gesondert vergütet. Näheres ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.
- ☐ Die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführte Hardware wird wie dort beschrieben gesondert vergütet.

##### 4.1.2 Der Auftragnehmer schuldet die vereinbarte Art und Qualität der Produkte während der gesamten Laufzeit der Rahmenvereinbarung. Der Auftragnehmer wird sich gegenüber etwaigen Vorlieferanten und Unterauftragnehmern entsprechend absichern.

- ☐ Hinsichtlich Art und Qualität müssen für die Dauer des Vertrages die Produkte
  - ☐ mit den ggf. in einer Teststellung überlassenen und vom Auftraggeber als erfüllungstauglich befundenen Produkten identisch sein,
  - ☐ die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbarten Komponenten (konkrete Bauelemente, wie z. B. bestimmte Speicher, Prozessoren, Hardwareschnittstellen, Fabrikate) aufweisen,
  - ☐ in folgenden Komponenten \_\_\_\_\_ identisch sein.

##### 4.1.3 Produktwechsel auf Wunsch des Auftragnehmers

- ☐ Der Auftragnehmer ist berechtigt, einen Produktwechsel vorzuschlagen. Der Auftraggeber wird seine Einwilligung erklären, wenn folgende Voraussetzungen kumulativ vorliegen:



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 23 von 48

- ☒ das vereinbarte Produkt wird vom jeweiligen Hersteller nicht mehr hergestellt,
- ☒ es wurden mindestens die Funktions- und Leistungsgleichwertigkeit (insbesondere hinsichtlich Kompatibilität, Performance, Leistungsstärke und Qualität) des Ersatzprodukts durch die Vorlage geeigneter Dokumente (z. B. Messprotokolle, Datenblätter) nachgewiesen,
- ☒ der Preis erhöht sich durch den Produktwechsel nicht,
- ☒ das neue Produkt stammt von demselben Hersteller wie das bisherige Produkt,
- ☐ das neue Produkt erfüllt die weiteren Anforderungen aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_,
- ☐ gleichzeitig mit der Ankündigung ist auf Kosten des Auftragnehmers die Bereitstellung eines Musterexemplars des neuen Modells für eine Teststellung erfolgt und die Tests des Auftraggebers haben ergeben, dass das Produkt die vorgenannten Anforderungen erfüllt. Näheres ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Der Auftraggeber ist in keinem Fall verpflichtet, in mehr als \_\_\_\_\_ Produktwechsel pro Vertragsjahr einzuwilligen.
- ☐ Der Auftraggeber ist in keinem Fall verpflichtet, mehr als \_\_\_\_\_ Vorschläge für Produktwechsel pro Vertragsjahr zu prüfen und ggf. einzuwilligen.

## 4.1.4 Produktwechsel auf Wunsch des Auftraggebers

- ☐ Der Auftraggeber hat Anspruch auf Produktwechsel zur Anpassung der Produkte an den technischen Fortschritt.  
Der Auftragnehmer kann nur dann, insoweit und in dem Umfang eine Anpassung der Vergütung verlangen, als er nachweist, dass sein Einkaufspreis in Bezug auf das neue Produkt höher ist als für das auszuwechselnde. Dabei ist höchstens ein marktüblicher Einkaufspreis maßgeblich. In diesem Fall erfolgt der Produktwechsel nur, wenn der Auftraggeber der Vergütungserhöhung zustimmt.
- ☐ Der Auftraggeber kann einen Produktwechsel fordern, wenn
  - ☐ bei mehr als \_\_\_\_\_ %, mindestens aber \_\_\_\_\_ der bereits abgerufenen Produkte Mängel aufgetreten sind.
  - ☐ bei mehr als \_\_\_\_\_ %, mindestens aber \_\_\_\_\_ der bereits abgerufenen Produkte Lieferverzug aufgetreten ist.

Der Auftragnehmer ist in diesem Fall verpflichtet, ein alternatives Produkt zu liefern, damit die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt und die Funktions- und Leistungsgleichwertigkeit (insbesondere hinsichtlich Kompatibilität, Performance, Leistungsstärke und Qualität) gewahrt wird. Dies hat der Auftragnehmer durch Vorlage geeigneter Dokumente (z. B. Messprotokolle, Datenblätter) nachzuweisen. Ein Anspruch auf Erhöhung der Vergütung besteht nicht.

## 4.2 Vermietung von Hardware

- ☐ Der Auftragnehmer vermietet dem Auftraggeber auf dessen Auftrag hin Hardware gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Von Ziffer 16.1.1 EVB-IT System-AGB Abweichende Vereinbarungen zur Kündigungsfrist der jeweiligen Mietverhältnisse gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

Die vermietete Hardware wird aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 24 von 48

- ☐ Die vermietete Hardware wird grundsätzlich gesondert vergütet. Näheres ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.
- ☐ Die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführte Hardware wird wie dort beschrieben gesondert vergütet.

## 4.3 Überlassung von Standardsoftware\* gegen Einmalvergütung auf Dauer (Verkauf)

### 4.3.1 Leistungsumfang und Vergütung

- ☐ Der Auftragnehmer überlässt dem Auftraggeber auf dessen Abruf hin Standardsoftware\*, ggf. einschließlich sonstiger Leistungen gemäß Anlage Nr. 1.

Die verkaufte Standardsoftware\* wird aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die verkaufte Standardsoftware\* wird grundsätzlich gesondert vergütet. Näheres ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.
- ☐ Die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführte Standardsoftware\* wird wie dort beschrieben gesondert vergütet.

### 4.3.2 Mitteilung über Anpassungen der Standardsoftware\* auf Quellcodeebene

- ☐ Die Standardsoftware\* wird im Sinne von Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB auf Quellcodeebene angepasst.
  - ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Anpassungen nicht in den Standard aufnehmen wird.
  - ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass er
    - ☐ sämtliche Anpassungen in die Standardsoftware\*
    - ☐ die Anpassungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ in die Standardsoftware aufnehmen wird.
  - ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass dies abweichend von Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB nicht mit dem auf die Erklärung der Betriebsbereitschaft\* folgenden Programmstand\*, sondern
    - ☐ bis zur Abnahme des Gesamtsystems\*
    - ☐ bis zu dem in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ genannten Termin erfolgen wird.
- ☐ Näheres zu den Anpassungen und deren Übernahme in den Standard ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 4.3.3 Abweichende Lizenzbedingungen

Sofern abweichende Nutzungsrechte gemäß den Nutzungsrechtsmatrizen vereinbart werden, gelten bezüglich der Nutzungsrechte an der jeweiligen Standardsoftware\* folgende Regelungen in der folgenden Rangfolge:

- Nutzungsrechtsmatrizen gemäß Muster 4: System Nutzungsrechtsmatrix der EVB-IT
- Ziffer 2.3 EVB-IT System-AGB,
- die Nutzungsrechtsregelungen aus den jeweiligen Lizenzbedingungen in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ bzw. – im Falle der Überlassung neuer Programmstände\* im Rahmen des Systemservices – aus den gemäß Nummer 5.1.3 bekanntgegebenen Nutzungsrechtsregelungen neuer Programmstände. Die





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 25 von 48

jeweili-gen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit sie den sonstigen vertraglichen Regelungen weder entgegenstehen noch diese beschränken.

## 4.3.4 Bereitstellung der Standardsoftware\*

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die Standardsoftware\* wie folgt zur Verfügung:

- ☐ auf Datenträger: Typ: \_\_\_\_\_, Kennzeichnung: \_\_\_\_\_,
- ☒ in folgender Form: **Medienserver**,
- ☐ wie in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ beschrieben.

## 4.4 Überlassung von Standardsoftware\* auf Zeit (Vermietung)

### 4.4.1 Leistungsumfang und Vergütung

- ☐ Der Auftragnehmer überlässt dem Auftraggeber auf dessen Abruf hin Standardsoftware\*, ggf. einschließlich sonstiger Leistungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

Die vermietete Standardsoftware\* wird aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die vermietete Standardsoftware\* wird grundsätzlich gesondert vergütet. Näheres ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.
- ☐ Die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführte Standardsoftware\* wird wie dort beschrieben gesondert vergütet.

### 4.4.2 Mitteilung über Anpassungen der Standardsoftware\* auf Quellcodeebene

- ☐ Die Standardsoftware\* wird im Sinne von Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB auf Quellcodeebene angepasst.
  - ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Anpassungen nicht in den Standard aufnehmen wird.
  - ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass er
    - ☐ sämtliche Anpassungen in die Standardsoftware\* aufnehmen wird
    - ☐ die Anpassungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ in die Standardsoftware\* aufnehmen wird.
    - ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass dies abweichend von Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB nicht mit dem auf die Erklärung der Betriebsbereitschaft\* folgenden Programmstand\*, sondern
      - ☐ bis zur Abnahme des Gesamtsystems\*
      - ☐ bis zu dem in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ genannten Termin erfolgen wird.
- ☐ Näheres zu den Anpassungen und deren Übernahme in den Standard ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 4.4.3 Abweichende Lizenzbedingungen

Sofern abweichende Nutzungsrechte gemäß den Nutzungsrechtsmatrizen vereinbart werden, gelten bezüglich der Nutzungsrechte an der jeweiligen Standardsoftware\* folgende Regelungen in der folgenden Rangfolge:

- Nutzungsrechtsmatrizen gemäß Muster 4: System Nutzungsrechtsmatrix der EVB-IT
- Ziffer 2.3 EVB-IT System-AGB,



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 26 von 48

- die Nutzungsrechtsregelungen aus den jeweiligen Lizenzbedingungen in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ bzw. – im Falle der Überlassung neuer Programmstände\* im Rahmen des Systemservices – aus den gemäß Nummer 5.1.3 bekanntgegebenen Nutzungsrechtsregelungen neuer Programmstände. Die jeweiligen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit sie den sonstigen vertraglichen Regelungen weder entgegenstehen noch diese beschränken.

## 4.4.4 Bereitstellung der Standardsoftware\*

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die Standardsoftware\* wie folgt zur Verfügung:

- ☐ auf Datenträger: Typ: \_\_\_\_\_, Kennzeichnung: \_\_\_\_\_,
- ☐ in folgender Form: \_\_\_\_\_,
- ☐ wie in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ beschrieben.

## 4.5 Erstellung und Überlassung von Individualsoftware\* auf Dauer

### 4.5.1 Leistungsumfang

- ☐ Der Auftragnehmer erstellt Individualsoftware\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Die Individualsoftware\* enthält vorbestehende Teile\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber über Änderungen im Zusammenhang mit den verwendeten vorbestehenden Teilen\* im Projektverlauf rechtzeitig vorher schriftlich informieren. Sollte der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung zusätzliche oder andere vorbestehende Teile\* in die Individualsoftware\* einsetzen, so bestehen für diese vorbestehenden Teile\* die Rechte gemäß Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB, jedoch werden keinesfalls ausschließliche Nutzungsrechte eingeräumt. Die ggf. für eine Verbreitung und Unterlizenzierung sämtlicher vorbestehenden Teile\* zu zahlende Vergütung erhöht sich hierdurch nicht. Setzt der Auftragnehmer hingegen keine vorbestehenden Teile\* ein, entfällt die Vergütung.

### 4.5.2 Vergütung

Die Individualsoftware\* wird aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die gesonderte Vergütung für Erstellung der Individualsoftware\* ergibt sich als Pauschalpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die gesonderte Vergütung für Erstellung der Individualsoftware\* ergibt sich als Pauschalpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die Vergütung für Erstellung der Individualsoftware\* erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und Zuschlagstabelle dieses Moduls
  - ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
  - ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.
- ☐ Abweichend von Ziffer 8.1 EVB-IT System-AGB wird die gemäß Ziffer 2.3.2.4 EVB-IT System-AGB geschuldete Überlassung am Markt nicht erhältlich, jedoch für die Bearbeitung der Individualsoftware\* nötiger Werkzeuge\* zusätzlich gemäß Anlage \_\_\_\_\_ vergütet.

Bei Verwendung vorbestehender Teile\* durch den Auftragnehmer gem. Nummer 4.5.1. gilt Folgendes:

- ☐ Die Vergütung für das Recht zur Verbreitung und Unterlizenzierung der vorbestehenden Teile\* insgesamt an beliebige Dritte beträgt insgesamt \_\_\_\_\_ Euro.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 27 von 48

- ☐ Die Verbreitung und Unterlizenzierung der vorbestehenden Teile\* ist mit der Vergütung für die Individualsoftware\* abgegolten.

## 4.5.3 Abweichende Nutzungsrechte an der Individualsoftware\*

Folgende abweichende Nutzungsrechte werden vereinbart für:

### 4.5.3.1 Gesamte Individualsoftware\*

- ☐ Für die Individualsoftware\* insgesamt gilt Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass statt des dort aufgeführten nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt wird.
- ☐ Für die Individualsoftware\* insgesamt gilt Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass die gewerbliche Verwertung, also insbesondere auch eine Unterlizenzierung, Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken zulässig ist.

### 4.5.3.2 Bestimmte Individualsoftware\*

Für folgende Individualsoftware\* werden von Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB abweichende Nutzungsrechte vereinbart:

- ☐ Für die Individualsoftware\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ gilt Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass statt des dort aufgeführten nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt wird.
- ☐ Für die Individualsoftware\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ gilt Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass die gewerbliche Verwertung, also insbesondere auch eine Unterlizenzierung, Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken zulässig ist.
- ☐ Bezüglich der Nutzungsrechte an der Individualsoftware\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ gelten vorrangig vor den Regelungen in Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB die Regelungen zu den Nutzungsrechten aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 4.5.3.3 Verbreitung und Unterlizenzierung von vorbestehenden Teilen\* der Individualsoftware\*

- ☐ Das Recht zur Verbreitung und Unterlizenzierung der vorbestehenden Teile\* ist ausgeschlossen.
- ☐ Abweichend von Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB ist der Auftraggeber auch zur gewerblichen Verbreitung und Unterlizenzierung vorbestehender Teile\* der Individualsoftware\* in Verbindung mit der Individualsoftware\* selbst berechtigt.
- ☐ Die Verbreitung und Unterlizenzierung von vorbestehenden Teilen\* der Individualsoftware\* ist in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ geregelt.

### 4.5.3.4 Werkzeuge\*

- ☐ Abweichend von Ziffer 2.3.2.4 EVB-IT System-AGB wird dem Auftraggeber das Recht eingeräumt, statt nur eines weiteren Vervielfältigungsstücks \_\_\_\_\_ Vervielfältigungsstücke herzustellen, diese gemeinsam mit der Individualsoftware\* zu verbreiten und dem Dritten daran die Rechte aus Ziffer 2.3.2.4 EVB-IT System-AGB mit Ausnahme des Verbreitungs- und Vervielfältigungsrechts einzuräumen.
- ☐ Abweichend von Ziffer 2.3.2.4 EVB-IT System-AGB werden dem Auftraggeber folgende Rechte gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ eingeräumt.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 28 von 48

## 4.5.4 Sonderregelung: Lizenzrückvergütung (nur möglich bei nicht ausschließlicher Nutzungsrechtseinräumung)

- ☐ Hat der Auftraggeber sich kein ausschließliches Nutzungsrecht ausbedungen, verpflichtet sich der Auftragnehmer, an den Auftraggeber für jede Einräumung eines Nutzungsrechtes an der Individualsoftware\* an einen Dritten eine finanzielle Gegenleistung
- ☐ in Höhe von \_\_\_\_\_ % der im jeweiligen Einzelauftrag vereinbarten Vergütung
- ☐ in Höhe von \_\_\_\_\_ % der erzielten, mindestens aber eine angemessene Lizenzgebühr (netto)
- ☐ gem. Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- zu zahlen
- Die Lizenzrückvergütung ist insgesamt begrenzt auf
- ☐ die gemäß Einzelauftrag zu zahlende Vergütung, zuzüglich eines Aufschlages von \_\_\_\_\_ %.
- ☐ \_\_\_\_\_ % der gemäß Einzelauftrag zu zahlenden Vergütung.

## 4.5.5 Einräumung von Rechten an Erfindungen

- ☐ Für Erfindungen, die anlässlich der Vertragserfüllung gemacht werden, gelten abweichend von Ziffer 2.3.2.5 EVB-IT System-AGB die Regelungen in Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 4.5.6 Bereitstellung der Individualsoftware\*

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber die Individualsoftware\* wie folgt zur Verfügung:

- ☐ auf Datenträger: Typ: \_\_\_\_\_ Kennzeichnung: \_\_\_\_\_.
- ☐ in folgender Form: \_\_\_\_\_
- ☐ wie in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ beschrieben.

## 4.6 Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen

### 4.6.1 Leistungsumfang

- ☒ Die Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen erfolgen gemäß Anlage Nr. **1 (z. B. Migrationsleistung Bestandssystem/ Verkabelung, Medienserver)**.

### 4.6.2 Vergütung

Die Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen wird aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die gesonderte Vergütung für die Übernahme von Altdaten und für die anderen vereinbarten Migrationsleistungen ergibt sich als Pauschalfestpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die gesonderte Vergütung für die Übernahme von Altdaten und für die anderen vereinbarten Migrationsleistungen ergibt sich als Pauschalfestpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die Vergütung für die Übernahme von Altdaten und für die anderen vereinbarten Migrationsleistungen erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und Zuschlagstabelle dieses Moduls.
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 29 von 48

## 4.7 Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\*

### 4.7.1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* des Gesamtsystems (Ziffer 2.4 EVB-IT System-AGB).

- ☒ Der Auftragnehmer schuldet die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* wie in Anlage Nr. 1 beschrieben.

### 4.7.2 Abweichende Nutzungsrechtsvereinbarungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 2.4 EVB-IT System-AGB werden gem. Anlage Nr. \_\_\_\_\_ für die dort genannten Arbeitsergebnisse die dort aufgeführten Nutzungsrechte vereinbart.
- ☐ Abweichend von Ziffer 2.4 EVB-IT System-AGB werden dem Auftraggeber auch für die vorbestehenden Materialien Bearbeitungsrechte eingeräumt.

### 4.7.3 Vergütung

Die Leistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* werden aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die gesonderte Vergütung für die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* ergibt sich als Pauschalfestpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die gesonderte Vergütung für die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* ergibt sich als Pauschalfestpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die Vergütung für die Leistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und Zuschlagstabelle dieses Moduls
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.

## 4.8 Schulung

### 4.8.1 Art und Umfang der Schulungen

- ☐ Art und Umfang der Schulungen sowie Ort und max. Teilnehmerzahl ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Vorbereitung und Durchführung von Schulungen erfolgen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 4.8.2 Schulungsunterlagen

- ☐ Die geschuldeten Schulungsunterlagen ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_ und ergänzend aus dem Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.
- ☐ Soweit für die Individualsoftware\* in Nummer 4.5.3 ausschließliche Nutzungsrechte vereinbart sind, gilt dies abweichend von Ziffer 2.5 EVB-IT System-AGB nicht für die Schulungsunterlagen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_, die für den Auftraggeber individuell erstellt wurden. An diesen Schulungsunterlagen werden lediglich nicht ausschließliche Nutzungsrechte \* gemäß Ziffer 2.3.2.1 EVB-IT System-AGB eingeräumt.
- ☐ Für folgende Schulungsunterlagen werden von Ziffer 2.5 EVB-IT System-AGB abweichende weitergehende Nutzungsrechte vereinbart:
- ☐ Für die Schulungsunterlagen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ wird statt des nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber DW-VMS 25.0503 Los 3  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 30 von 48

- ☐ Für die Schulungsunterlagen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ wird zusätzlich das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung gewährt.
- ☐ Für die Schulungsunterlagen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ wird zusätzlich das Recht zur Bearbeitung sowie Vervielfältigung und Verbreitung der Bearbeitungen gewährt.

☐ Nutzungsrechte an den Schulungsunterlagen ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## 4.8.3 Vergütung für Schulungen inkl. Schulungsunterlagen

Die Vereinbarten Schulungen werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

☐ Eine Vergütung für die Schulungen ist gesondert gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu zahlen.

## 4.9 Dokumentation

- ☐ Ergänzend/abweichend von Ziffer 5.3 EVB-IT System-AGB ist die Dokumentation in folgender Sprache / in folgender Form zu erstellen: \_\_\_\_\_.
- ☐ Ergänzend/abweichend von Ziffer 5.3 EVB-IT System-AGB sind die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ Teile der Dokumentation bis zum dort benannten Zeitpunkt zu liefern.
- ☐ Abweichend von Ziffern 4.5 und 5.5 EVB-IT System-AGB sind Anpassungen und Änderungen, die aufgrund von Maßnahmen zum Systemservice oder im Rahmen der Mängelbeseitigung an den Dokumentationen erforderlich sind, **nicht** in die Dokumentation einzuarbeiten, sondern als separate Dokumente zu liefern.
- ☐ Abweichend von Ziffer 5.4 EVB-IT System-AGB ist der Auftragnehmer nicht über das gesetzliche Maß hinaus verpflichtet, die im Rahmen der Mängelhaftung gemäß Ziffer 13 EVB-IT System-AGB durchgeführten Maßnahmen zu dokumentieren.
- ☐ Abweichend von Ziffer 5.6 EVB-IT System-AGB wird an den für den Auftraggeber erstellten Dokumentationen statt des nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt.
- ☐ Die Dokumentation ist gemäß dem in Nummer 2.3 vereinbarten Vorgehensmodell zu erstellen.
- ☐ Die Anwenderdokumentation ist zusätzlich als kontextsensitive "Online-Hilfe" im Gesamtsystem abzulegen.
- ☐ Weitere Vereinbarungen zur Dokumentation gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 4.10 Sonstige Leistungen zur Systemerstellung

### 4.10.1 Leistungsumfang

☒ Der Umfang der sonstigen Leistungen zur Systemerstellung ergibt sich aus Anlage Nr. 1.

### 4.10.2 Vergütung

Die Vereinbarten sonstigen Leistungen werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die gesonderte Vergütung für sonstige Leistungen ergibt sich als Pauschal festpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
- ☐ Die gesonderte Vergütung für sonstige Leistungen ergibt sich als Pauschal festpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 31 von 48

- ☐ Die Vergütung erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und Zuschlagstabelle dieses Moduls
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.

## 5 Systemservice

Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Rahmen des Systemservices zur Wiederherstellung und/oder zur Auf-rechterhaltung der Betriebsbereitschaft\* des Gesamtsystems und/oder zur Lieferung neuer Programmstände\* nach folgenden Regelungen:

### 5.1 Arten von Systemserviceleistungen

#### 5.1.1 Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\* des Gesamtsystems (Störungsbeseitigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Störungen die Betriebsbereitschaft\*

- ☐ des Gesamtsystems gemäß Ziffer 4.1 EVB-IT System-AGB wiederherzustellen.
- ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ wiederherzustellen.

##### 5.1.1.1 Störungsmeldung

##### 5.1.1.2 Form der Störungsmeldung

- ☐ Die Störungsmeldung erfolgt abweichend von Ziffer 11.3 EVB-IT System-AGB in der Regel gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

##### 5.1.1.3 Adresse für Störungsmeldungen

Die Störungsmeldung erfolgt

- ☐ an folgende Adresse:

Art des Kontakts	Kontaktdaten
Name/Firma:	
Organisationseinheit/Abteilung:	
<input type="checkbox"/> Postanschrift:	
<input type="checkbox"/> Telefon:	
<input type="checkbox"/> Fax:	
<input type="checkbox"/> E-Mail:	
<input type="checkbox"/> Web-Adresse:	

- ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

##### 5.1.1.4 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*, Mängelklassen

- ☐ Es werden folgende Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* (Ziffer 4.1.2 EVB-IT System-AGB) vereinbart:



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 32 von 48

Mängelklasse	Reaktionszeit* in Stunden	Wiederherstellungszeit* in Stunden
Betriebsverhindernder Mangel		
Betriebsbehindernder Mangel		
Leichter Mangel		

☐ Die Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* werden in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ für die dort abweichend von Ziffer 3 EVB-IT System-AGB definierten Mängelklassen festgelegt.

☐ Weitere Vereinbarungen (z.B. Reaktionszeiten\*, Wiederherstellungszeiten\*, Service Level Agreement) gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* beginnen ausschließlich mit dem Zugang der Störungsmeldung während der vereinbarten Servicezeiten und laufen ausschließlich während der vereinbarten Servicezeiten.

Ergänzend können in Nummer 16.2 für die Nichteinhaltung der o.g. Zeiten Vertragsstrafen vereinbart werden.

## 5.1.1.5 Servicezeiten

☐ Es werden folgende Servicezeiten vereinbart:

Tag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr
An Sonntagen	von _____ bis _____ Uhr
An Feiertagen am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr

## 5.1.1.6 Hotline

☐ Der Auftragnehmer gewährt eine telefonische deutschsprachige Unterstützung (Hotline) zu folgenden Zeiten

Tag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr
An Sonntagen	von _____ bis _____ Uhr
An Feiertagen am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr

☐ Weitere Vereinbarungen zur Hotline (z.B. Kreis der Berechtigten, Leistungsumfang) gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 33 von 48

## 5.1.2 Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft\* (vorbeugende Maßnahmen)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich

- ☐ angemessene Maßnahmen mit dem Ziel zu ergreifen, das Auftreten zukünftiger Störungen
  - ☐ des Gesamtsystems
  - ☐ des Gesamtsystems mit Ausnahme folgender gelieferter, erstellter oder beizustellenden Systemkomponenten\* gemäß Anlage \_\_\_\_\_
  - ☐ folgender Systemkomponenten\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ zu vorbeugenden Maßnahmen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 5.1.3 Überlassung von verfügbaren Programmständen\* (Standardsoftware\*)

- ☐ Der Auftragnehmer verpflichtet sich, verfügbare neue Programmstände\* zu überlassen, wie nachfolgend geregelt:
  - ☐ Patches\*, Updates\*  
Zeitpunkt der Leistung
    - ☐ Auf Anforderung des Auftraggebers
    - ☐ Unverzüglich, sobald verfügbar
  - ☐ Upgrades\*  
Zeitpunkt der Leistung
    - ☐ Auf Anforderung des Auftraggebers
    - ☐ Unverzüglich, sobald verfügbar
  - ☐ Releases/ Versionen\*  
Zeitpunkt der Leistung
    - ☐ Auf Anforderung des Auftraggebers
    - ☐ Unverzüglich, sobald verfügbar
- ☐ Besondere Vereinbarung zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft\* durch den Auftragnehmer gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Besondere Vereinbarung zu Installation\* und Customizing\* der Programmstände\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

Soweit bezüglich der Nutzungsrechte der Standardsoftware\* Nutzungsrechtsregelungen aus den Lizenzbedingungen in Nummer 4.3.3 bzw. 4.4.3 einbezogen sind, werden diese bei Überlassung neuer Programmstände\* der jeweiligen Standardsoftware\* durch die für den neuen Programmstand\* geltenden Nutzungsrechtsregelungen ersetzt, wobei die in Nummer 4.3.3 bzw. 4.4.3 getroffenen Vereinbarungen auch für diese gelten. Diese neuen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit die neuen Lizenzbedingungen dem Auftraggeber bei Überlassung mit Hinweis auf diese Regelung schriftlich bekannt gegeben werden.

## 5.2 Beginn / Dauer der Systemserviceleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Systemserviceleistungen für den jeweiligen Einzelauftrag beginnend mit



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 34 von 48

- ☐ dem Tag nach Ablauf der Verjährungsfrist für Sachmängelansprüche (Gewährleistungsfrist) des Gesamtsystems
- ☐ dem Tag nach der Abnahme des Gesamtsystems
- ☐ folgendem Datum \_\_\_\_\_

jeweils

- ☐ für die Dauer von \_\_\_\_\_ Monaten
- ☐ für die Dauer von mindestens \_\_\_\_\_ Monaten (Mindestvertragsdauer)
- ☐ für die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbarte Dauer

zu erbringen.

## 5.3 Kündigung von Systemserviceleistungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 16.1.1 EVB-IT System-AGB beträgt die Kündigungsfrist \_\_\_\_\_ Monat(e) zum Ablauf eines \_\_\_\_\_ (z.B. Kalendermonat/Kalendervierteljahr/Kalenderjahr).
- ☐ Ergänzend zu Ziffer 16.1.1 EVB-IT System-AGB wird bei vereinbarter fester Laufzeit ein Sonderkündigungsrecht des Auftraggebers gem. Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.

## 5.4 Vergütung/Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen

### 5.4.1 Vergütung

- ☒ Der Systemservice insgesamt (bei fester Laufzeit) ist mit dem Pauschalpreis\* abgegolten
- ☐ Die gesonderte Vergütung für den Systemservice insgesamt (bei fester Laufzeit) beträgt pauschal \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Die gesonderte monatliche Vergütung für den Systemservice ergibt sich als Pauschalpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
  - ☐ Für den Zeitraum bis zum Ablauf der Verjährungsfrist der Sachmängelansprüche wird eine abweichende monatliche Vergütung vereinbart, die sich als Pauschale ebenfalls aus Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" ergibt.
- ☒ Die gesonderte monatliche Vergütung für den Systemservice ergibt sich als Pauschalpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
  - ☐ Für den Zeitraum bis zum Ablauf der Verjährungsfrist der Sachmängelansprüche wird eine abweichende monatliche Vergütung vereinbart, die sich als Pauschale ebenfalls aus Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" ergibt.
- ☐ Die gesonderte monatliche Vergütung für den Systemservice ergibt sich als Pauschalpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".
  - ☐ Für den Zeitraum bis zum Ablauf der Verjährungsfrist der Sachmängelansprüche wird eine abweichende monatliche Vergütung vereinbart, die sich als Pauschale ebenfalls aus Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" ergibt.
- ☐ Die Vergütung für die Systemserviceleistungen gemäß Nummer(n) \_\_\_\_\_ (hier die relevanten Nummer(n) aus Nummer 5.1 eintragen) erfolgt gesondert erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und Zuschlagstabelle dieses Moduls
  - ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
  - ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.
- ☐ Die Vergütung erfolgt gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 35 von 48

## 5.4.2 Zahlungsfristen für Systemserviceleistungen

- ☐ monatlich (zahlbar bis zum 15. eines jeden Monats)
- ☐ quartalsweise (zahlbar bis zum 15. des zweiten Quartalsmonats)
- ☐ jährlich (zahlbar bis zum \_\_\_\_)
- ☐ einmalig zum \_\_\_\_
- ☒ gemäß Anlage Nr. 1

## 5.5 Sonstige Regelungen zu Systemserviceleistungen

### 5.5.1 Teleservice\* (Remoteservice)

- ☐ Der Auftragnehmer erbringt Teile der Leistung mittels Teleservice\* entsprechend der Teleservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

### 5.5.2 Abnahme der Systemserviceleistungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 4.3 EVB-IT System-AGB vereinbaren die Parteien eine Abnahme bestimmter Systemserviceleistungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

### 5.5.3 Dokumentation der Systemserviceleistungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 4.5 Satz 1 EVB-IT System-AGB ist der Auftragnehmer in dem in Anlage Nr. \_\_\_\_ aufgeführten Umfang verpflichtet, die im Rahmen des Systemservices durchgeführten Maßnahmen zu dokumentieren.

## 6 Weitere Leistungen nach der Abnahme

### 6.1 Weiterentwicklung und Anpassung des Gesamtsystems nach der Abnahme

- ☐ Der Auftragnehmer verpflichtet sich, das Gesamtsystem jeweils nach den Vereinbarungen in Anlage Nr. \_\_\_\_ und ergänzend, unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung, gemäß dem jeweiligen Einzelauftrag weiterzuentwickeln, zu optimieren und an die sich ändernden Bedürfnisse des Auftraggebers anzupassen. Soweit in der Anlage nichts anderes geregelt ist, erfolgt die Beauftragung entsprechend den Konditionen dieses Vertrages und der einbezogenen EVB-IT System-AGB.

### 6.2 Sonstige Leistungen nach der Abnahme

#### 6.2.1 Leistungsumfang

- ☐ Der Umfang der sonstigen Leistungen nach der Abnahme ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_ und ergänzend aus dem Einzelauftrag unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.

#### 6.2.2 Vergütung

Der die sonstigen Leistungen nach der Abnahme werden aufgrund dieser Rahmenvereinbarung nicht gesondert vergütet, soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt:

- ☐ Die sonstigen Leistungen nach der Abnahme sind mit der pauschalen Vergütung für Systemserviceleistungen gemäß Nummer 5.4.1 abgegolten.
- ☐ Die gesonderte Vergütung für sonstige Leistungen nach der Abnahme Die gesonderte Vergütung für Erstellung der Individualsoftware\* ergibt sich als Pauschalpreis gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen".



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 36 von 48

- ☐ Die Vergütung erfolgt gesondert erfolgt gesondert nach Aufwand gemäß Teil A, Abschnitt "Vergütung der Leistungen" und Zuschlagstabelle dieses Moduls
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Dabei ist Personal der Kategorie(n) \_\_\_\_\_ einzusetzen.

## 7 Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand

### 7.1 Zuschläge bei Vergütung nach Aufwand

- ☐ Zuschläge auf die Vergütung nach Aufwand ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Zuschläge auf die Vergütung nach Aufwand ergeben sich aus folgender Tabelle.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kategorie	Zuschläge in Prozent auf die Vergütungssätze gemäß Anlage Nr. _____ Montag bis Freitag (Arbeitstage) außerhalb der zuschlagsfreien Zeiten	Zuschläge in Prozent auf die Vergütungssätze gemäß Anlage Nr. _____ Samstag von _____ bis _____	Zuschläge in Prozent auf die Vergütungssätze gemäß Anlage Nr. _____ Samstag von _____ bis _____	Zuschläge in Prozent auf die Vergütungssätze gemäß Anlage Nr. _____ Son- und Feiertage von _____ bis _____	Zuschläge in Prozent auf die Vergütungssätze gemäß Anlage Nr. _____ Son- und Feiertage von _____ bis _____

#### Festlegung der zuschlagsfreien Zeiten:

Arbeitstag	zuschlagsfreie Zeiten
Montag bis Donnerstag	von _____ bis _____ Uhr
Freitag	von _____ bis _____ Uhr

- ☐ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 7.2 Abweichende Regelungen für die Bestimmung und Vergütung von Personentagesätzen

- ☐ Abweichend von Ziffer 8.5 Satz 1 EVB-IT System-AGB können bei entsprechendem Nachweis für einen Personentag bis zu 10 Stunden abgerechnet werden.
- ☐ Abweichend von Ziffer 8.5 Satz 2 und Satz 3 EVB-IT System-AGB wird Folgendes vereinbart: Ein voller Tagessatz kann nur in Rechnung gestellt werden, wenn mindestens 10 Zeitstunden geleistet wurden. Werden weniger als 10 Zeitstunden pro Tag geleistet, sind diese anteilig in Rechnung zu stellen.
- ☐ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 7.3 Reisekosten, Nebenkosten\*, Materialkosten und Reisezeiten

#### 7.3.1 Reisekosten, Nebenkosten\* und Materialkosten

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 37 von 48

- ☐ Reisekosten werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☒ Nebenkosten\* werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Nebenkosten\* werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☒ Materialkosten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Materialkosten werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 7.3.2 Reisezeiten

- ☒ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Reisezeiten werden zu 50 % als Arbeitszeiten vergütet.
- ☐ Reisezeiten werden vergütet gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 7.4 Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand

- ☒ Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand sind in Anlage Nr. **1** vereinbart.

## 7.5 Regelung entfällt

## 8 Termin- und Leistungsplan

Art, Umfang und Termine der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus

- ☒ Anlage Nr. **1** und ergänzend aus dem Einzelauftrag
- ☐ dem Einzelauftrag

jeweils unter Beachtung der Festlegungen aus dieser Rahmenvereinbarung.

- ☐ Gemäß dem in Nummer 2.3 vereinbarten Vorgehensmodell V-Modell XT\* bzw. dem vereinbarten organisationsspezifischen V-Modell XT\* ergibt sich der Termin- und Leistungsplan aus dem Lastenheft gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ und den Teilen des Projekthandbuchs (AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 9 Zahlungsplan

- ☒ Die Zahlung erfolgt nach der Abnahme.
- ☐ Der Zahlungsplan ergibt sich
  - ☐ Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
  - ☐ dem Einzelauftrag.

## 10 Projektmanagement

### 10.1 Projektmanager/Projektleiter

- ☒ Projektmanager und Projektleiter auf Auftraggeberseite ergeben sich aus
  - ☒ Anlage Nr. **1**.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 38 von 48

- ☐ dem Einzelauftrag.
- ☐ Projektmanager und Projektleiter auf Auftragnehmerseite ergeben sich aus
  - ☐ Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
  - ☐ dem Einzelauftrag.

## 10.2 Weitere Schlüsselpositionen des Auftragnehmers

- ☐ Weitere Schlüsselpositionen und deren Besetzung auf Seiten des Auftragnehmers gemäß Ziffer 7.4 EVB-IT System-AGB ergeben sich aus
  - ☐ Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
  - ☐ dem Einzelauftrag.

## 10.3 Projektsteuerung/Projektkoordinierung

Die Regeln zur Projektsteuerung und Projektkoordinierung ergeben sich aus

- ☐ dem vereinbarten Vorgehensmodell gemäß Nummer 2.3.
- ☐ folgenden Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 10.4 Behandlung von Änderungsverlangen (Change Requests)

Ergänzend/abweichend zu Ziffer 17 EVB-IT System-AGB sind die Vereinbarungen über die Behandlung von Änderungsverlangen (Change Requests), die während der Vertragsdauer vom Auftraggeber vorgebracht werden, festgelegt:

- ☐ in dem vereinbarten Vorgehensmodell gemäß Nummer 2.3.
- ☐ in Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 11 Weitere Pflichten des Auftragnehmers

- ☒ Weitere Pflichten des Auftragnehmers ergeben sich aus Anlage Nr. **1**.

### 11.1 Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers

- ☐ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers:

Lfd. Nr.	Position	Fachliche Qualifikation	Sicherheits-überprüfung SÜ 1, 2 oder 3 <sup>1</sup>	Sonstige Anforderungen, z.B. weitere Sicherheitsanforderungen

Fußnote	Erläuterung
1	Stufen der Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz

- ☒ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers ergeben sich aus Anlage Nr. [Fragebogen zur Leistungsbewertung](#).

### 11.2 Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die Laufzeit des Vertrages:



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 39 von 48

- ☐ bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen die Regelungen zur IT-Sicherheit gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu beachten;
- ☐ sich der Geheimschutzbetreuung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu unterstellen;
- ☐ die Regelungen des Auftraggebers zur Sicherheit am Einsatzort gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ zu beachten;
- ☐ folgende weitere Regelungen einzuhalten: \_\_\_\_\_.

## 11.3 Kopier- oder Nutzungssperre\*

- ☐ Die vom Auftragnehmer gelieferten oder erstellten Systemkomponenten\* weisen keine Kopier- oder Nutzungssperren\* auf.
- ☐ Die vom Auftragnehmer gelieferten oder erstellten Systemkomponenten\* weisen folgende Kopier- oder Nutzungssperren\* auf: \_\_\_\_\_. Näheres siehe Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 11.4 Mitteilungspflicht bezüglich der zur Vertragserfüllung eingesetzten Werkzeuge\*

- ☐ Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber mit, dass er folgende Werkzeuge\* für die Erstellung der Individualsoftware\*, die für die Bearbeitung und Umgestaltung der Individualsoftware\* notwendig sind,
  - ☐ verwenden wird: \_\_\_\_\_. Näheres siehe Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
  - ☐ entwickeln wird: \_\_\_\_\_. Näheres siehe Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ In Ergänzung zu Ziffer 6.4 der EVB-IT System-AGB erstreckt sich die Mitteilungspflicht des Auftragnehmers auch auf die für die Erstellung des Gesamtsystems insgesamt eingesetzten Werkzeuge\*.

## 11.5 Entsorgung der Hardware (ergänzend zu Ziffer 2.1 EVB-IT System-AGB)

- ☐ Ergänzend zu Ziffer 2.1 EVB-IT System-AGB und den entsprechenden gesetzlichen Regelungen gelten die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführten zusätzlichen Vereinbarungen über die Entsorgung von in Nummer 4.1 genannter Hardware.
- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt die Entsorgung auch von nicht in Nummer 4.1. genannter Hardware (Altgeräte) aufgrund gesonderter Vereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 11.6 Entsorgung der Verpackung

- ☐ Ergänzende Vereinbarung zur Entsorgung der Verpackung durch den Auftragnehmer gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☒ Die Entsorgung der Verpackung erfolgt durch den Auftraggeber (abweichend von Ziffern 2.1 und 2.2 EVB-IT System-AGB).

## 12 Mitwirkung des Auftraggebers

- ☒ Die Mitwirkung des Auftraggebers und eventueller sonstiger Bezugsberechtigter ergibt sich aus Anlage Nr. 1.
- ☐ Gemäß dem in Nummer 2.3 vereinbarten Vorgehensmodell V-Modell XT\* bzw. dem vereinbarten organisationspezifischen V-Modell XT\* ergibt sich die Mitwirkung des Auftraggebers aus dem Lastenheft gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ und dem Teil „Mitwirkung und Beistellungen des Auftraggebers“ des Projekthandbuchs (AN) gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



## 13 Abnahme

### 13.1 Gegenstand der Abnahme

Der Abnahmegegenstand ist das Gesamtsystem im Sinne jeweiligen Einzelauftrages und, soweit in Nummer 8 vereinbart, die einer Teilabnahme unterliegenden, in sich abgeschlossenen und funktional nutzbaren Teile des Gesamtsystems.

- ☒ Ergänzende Vereinbarungen zum Gegenstand der Abnahme gemäß Anlage Nr. 1.
- ☐ Das Gesamtsystem beinhaltet jeweils die aktuellste Version der vereinbarten Software\* zum Zeitpunkt des Beginns der Erklärung der Betriebsbereitschaft\*.

### 13.2 Testdaten

- ☐ Die Testdaten erstellt der Auftraggeber. Einzelheiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Die Testdaten erstellt der Auftragnehmer. Einzelheiten gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 13.3 Dauer, Ort und Systemumgebung\* der Funktionsprüfung

- ☐ Dauer der Funktionsprüfungszeit (abweichend von der 30tägigen Frist in Ziffer 12.3 Satz 1 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_\_.
- ☐ Dauer der Funktionsprüfungszeit für teilabzunehmende Leistungen (abweichend von der 14tägigen Frist in Ziffer 12.3 Satz 2 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_\_.
- ☐ Ort der Funktionsprüfung (abweichend von Ziffer 12.4 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_\_.
- ☐ Ort der Funktionsprüfung für teilabzunehmende Leistungen (abweichend von Ziffer 12.4 EVB-IT System-AGB): \_\_\_\_\_.
- ☐ Ort und Dauer der Funktionsprüfung(en) ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_ (abweichend von Ziffern 12.3 und 12.4 EVB-IT System-AGB).
- ☐ Abweichend von Ziffer 12.6 EVB-IT System-AGB beträgt der Zeitrahmen für erneute Funktionsprüfungen statt 14 Tagen jeweils \_\_\_\_\_.
- ☐ Die Durchführung der Funktionsprüfung erfolgt abweichend von Ziffer 12.4 EVB-IT System-AGB nicht in der in Nummer 3 genannten, sondern in folgender Systemumgebung\*: \_\_\_\_\_.

### 13.4 Vereinbarungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und zur Erklärung der Abnahme

- ☐ Gemäß dem in Nummer 2.3 vereinbarten Vorgehensmodell V-Modell XT\* ergeben sich die Regelungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und der Abnahme aus dem Lastenheft gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ und den Teilen des Projektplans (AN), die der Auftraggeber in Umsetzung seiner Vorgaben in der Ausschreibung mindestens gefordert hat gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Die Regelungen zur Durchführung der Funktionsprüfung und der Abnahme ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_ (abweichend von Ziffer 12 EVB-IT System-AGB).

### 13.5 Vereinbarungen zu Mängelklassen im Rahmen der Funktionsprüfung

- ☐ Abweichend von Ziffer 3 EVB-IT System-AGB werden in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ die dort genannten Mängelklassen vereinbart.
- ☐ Abweichend von Ziffer 12 EVB-IT System-AGB werden die Auswirkungen der bei der Funktionsprüfung gefundenen Mängel in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ vereinbart.





# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 41 von 48

## 14 Mängelhaftung (Gewährleistung)

### 14.1 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel des Gesamtsystems

- ☐ Es gilt Ziffer 13.3 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass für Sachmängel und Rechtsmängel, die nicht Rechtsmängel der Individualsoftware\* sind, die Verjährungsfrist statt 24 Monate \_\_\_\_\_ Monate beträgt.
- ☐ Es gilt Ziffer 13.3 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass für Rechtsmängel der Individualsoftware\* die Verjährungsfrist statt 36 Monate \_\_\_\_\_ Monate beträgt.
- ☐ Anstelle der in Ziffer 13.3 EVB-IT System-AGB geregelten zwölfmonatigen Frist für den Rücktritt bezogen auf die Standardsoftware\* tritt eine \_\_\_\_\_ monatige Frist.
- ☐ Es gilt Ziffer 13.3 EVB-IT System-AGB mit der Maßgabe, dass die für Rechtsmängel an Individualsoftware\* vereinbarte Verjährungsfrist für Rechtsmängel an folgenden vereinbarten Systemkomponenten\* \_\_\_\_\_ gilt.
- ☐ Die Verjährungsfristen für Sach- und Rechtsmängel ergeben sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 14.2 Verjährungsfrist (Gewährleistungsfrist) für Mängel an Teilleistungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 13.4 EVB-IT System-AGB endet die Verjährungsfrist für Mängel an Teilleistungen nicht zwei Jahre nach der Teilabnahme und frühestens neun Monate nach der Gesamtabnahme, sondern gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 14.3 Mängelmeldungen

#### 14.3.1 Form der Mängelmeldung

- ☐ Abweichend von Ziffer 11.3 EVB-IT System-AGB erfolgt die Mängelmeldung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

#### 14.3.2 Adresse für Mängelmeldungen

Die Mängelmeldung erfolgt:

- ☐ an folgende Adresse:

Art des Kontakts	Kontaktdaten
Name/Firma:	
Organisationseinheit/Abteilung:	
<input type="checkbox"/> Postanschrift:	
<input type="checkbox"/> Telefon:	
<input type="checkbox"/> Fax:	
<input type="checkbox"/> E-Mail:	
<input type="checkbox"/> Web-Adresse:	

- ☐ gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 42 von 48

## 14.4 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*, Servicezeiten, Hotline

### 14.4.1 Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*, Mängelklassen

- ☐ Für die Zeit bis zur Verjährung der Mängelansprüche (Gewährleistungsfrist) werden folgende Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* vereinbart:

Mängelklasse	Reaktionszeit* in Stunden	Wiederherstellungszeit* in Stunden
Betriebsverhindernder Mangel		
Betriebsbehindernder Mangel		
Leichter Mangel		

Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* beginnen ausschließlich mit dem Zugang der Mängelmeldung während der Servicezeiten und laufen ausschließlich während der vereinbarten Servicezeiten.

Ergänzend können in Nummer 16.2 für die Nichteinhaltung der o.g. Zeiten Vertragsstrafen vereinbart werden.

- ☐ Die Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* werden in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ für die dort abweichend von Ziffer 3 EVB-IT System-AGB definierten Mängelklassen festgelegt.

### 14.4.2 Servicezeiten

- ☐ Es werden folgende Servicezeiten vereinbart:

Tag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr
An Sonntagen	von _____ bis _____ Uhr
An Feiertagen am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr

### 14.4.3 Hotline

- ☐ Der Auftragnehmer gewährt eine telefonische deutschsprachige Unterstützung (Hotline) zu folgenden Zeiten:

Tag	Uhrzeit
_____ bis _____	von _____ bis _____ Uhr
An Sonntagen	von _____ bis _____ Uhr
An Feiertagen am Erfüllungsort	von _____ bis _____ Uhr

- ☐ Weitere Vereinbarungen zur Hotline (Leistungsumfang) gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 43 von 48

## 14.5 Teleservice\*

- ☐ Der Auftragnehmer erbringt Teile der Leistung mittels Teleservice\* entsprechend der Teleservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

### 14.5.1 Weitere Vereinbarungen zur Mängelhaftung

- ☐ Der Ausschluss der Rechtsmängelhaftung wegen Patentverletzungen, die Dritte gegen den Auftraggeber wegen einer Nutzung außerhalb von EU und EFTA geltend machen (Ziffer 13.6 EVB-IT System-AGB), gilt nicht.
- ☐ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_.

## 15 Regelung entfällt

## 16 Vertragsstrafen bei Verzug

### 16.1 Verzug bei Erstellung des Gesamtsystems

- ☐ Abweichend von Ziffer 9.3 EVB-IT System-AGB gilt die dort aufgeführte Vertragsstrafe auch bei Überschreitung der für die einzelnen Meilensteine im Termin- und Leistungsplan des jeweiligen Einzelauftrages.

Die Summe der vorstehenden Vertragsstrafen ist auf den in Ziffer 9.3 EVB-IT System-AGB festgelegten Höchstbetrag anzurechnen.

- ☐ Abweichend von Ziffer 9.3 EVB-IT System-AGB gilt die dort aufgeführte Vertragsstrafe nicht bei Überschreitung der für die Teilabnahmen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_ festgelegten Termine.
- ☐ Abweichend von Ziffer 9.3 EVB-IT System-AGB wird bei Verzug der Leistung die Vertragsstrafenregelung gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_ vereinbart.

### 16.2 Verzug bei Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\*

- ☐ Zusätzlich zur Vertragsstrafe gemäß Ziffer 9.3 EVB-IT System-AGB werden in Anlage Nr. \_\_\_\_ Vertragsstrafen für die Nichteinhaltung der in Nummer 5.1.1.2 geregelten Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft\* nach der Abnahme des Gesamtsystems vereinbart.
- ☐ Zusätzlich zur Vertragsstrafe gemäß Ziffer 9.3 EVB-IT System-AGB werden in Anlage Nr. \_\_\_\_ Vertragsstrafen für die Nichteinhaltung der in Nummer 14.4.1 geregelten Reaktions-\* und Wiederherstellungszeiten\* im Rahmen der Mängelhaftung (Gewährleistung) vereinbart.

## 17 Weitere Vereinbarungen

### 17.1 Garantien

#### 17.1.1 Auftragnehmergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag (Nummer 14 und Ziffer 13 EVB-IT System-AGB) vereinbarten Mängelhaftung eine Haltbarkeitsgarantie, deren Konkretisierung und/oder Begrenzung, z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen in der Anlage Nr. \_\_\_\_ erfolgt.
- ☐ Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu der in diesem Vertrag vereinbarten Mängelhaftung (Nummer 14 und Ziffern 13, 14 EVB-IT System-AGB) eine Beschaffenheitsgarantie, deren Konkretisierung und/oder Begrenzung, z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen in Anlage Nr. \_\_\_\_ erfolgt.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 44 von 48

## 17.1.2 Herstellergarantien

- ☐ Der Auftragnehmer erklärt, dass die Hersteller der in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ Systemkomponenten\* die dort benannten Haltbarkeitsgarantien übernehmen:
- ☐ Weitere Vereinbarungen (Konkretisierung und/oder Begrenzung z.B. des Inhalts oder der Rechtsfolgen) zur Haltbarkeitsgarantie und/oder Beschaffenheitsgarantie des Herstellers gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 17.2 Übergabe bzw. Hinterlegung des Quellcodes\*

### 17.2.1 Übergabe des Quellcodes\*

- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Individualsoftware\* gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ übergeben.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird die Individualsoftware\* gemäß Nummer 4.5.1 lfd. Nr. \_\_\_\_\_ nur im Objektcode\* und nicht im Quellcode\* übergeben.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Anpassungen der Standardsoftware\*, die nicht in den Standard übernommen werden, gemäß Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ übergeben.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Individualsoftware\* am Ende jedes Erstellungstages in dem Software-Depository des Auftraggebers gespeichert.
  - ☐ Näheres ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.
- ☐ Abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB wird der Quellcode\* der Anpassungen der Standardsoftware\* gemäß Ziffer 2.3.1.3 EVB-IT System-AGB am Ende jedes Erstellungstages in dem Software-Depository des Auftraggebers gespeichert.
  - ☐ Näheres ergibt sich aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

### 17.2.2 Hinterlegung des Quellcodes

- ☐ Es wird gemäß Ziffer 18.2 EVB-IT System-AGB die Hinterlegung des Quellcodes\* für Standardsoftware\* oder Individualsoftware\* (abweichend von Ziffer 18.1 EVB-IT System-AGB) vereinbart.

Software gemäß	Hinterlegungsstelle und Hinterlegungsvereinbarung	Beitritt zu einer bestehenden Hinterlegungsvereinbarung ja/nein
Anlage Nr. dort	Hinterlegungsstelle: Hinterlegungsvereinbarung gemäß Anlage Nr.	Anlage Nr.

## 17.3 Sicherheiten

### 17.3.1 Vorauszahlungsbürgschaft

- ☐ Die Übergabe einer Vorauszahlungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.1 EVB-IT System-AGB wird vereinbart.
- ☐ Abweichend von Ziffer 20.1.1 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Vorauszahlungsbürgschaft statt 100% der Vorauszahlung \_\_\_\_\_ Euro (Hinweis: wenn niedriger als 100% der Vorauszahlung, haushaltsrechtlich i.d.R. nicht zulässig).



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 45 von 48

## 17.3.2 Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheit

Es werden für die Vertragserfüllung folgende Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheiten vereinbart:

☐ Vertragserfüllung

Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Vertragserfüllung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Vertragserfüllungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB vereinbart.

Höhe der Sicherheit:

☐ Abweichend von Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Sicherheit \_\_\_\_\_% des Erstellungspreises\*.

☐ Abweichend von Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB wird die teilweise Rückgabe der Sicherheit nach Teilabnahmen gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_ geregelt.

Der Auftraggeber kann eine Anpassung der Sicherheit gemäß Ziffer 20.1.2 EVB-IT System-AGB verlangen.

☐ Mängelhaftung (Gewährleistung)

Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Mängelhaftung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Mängelhaftungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.3 EVB-IT System-AGB vereinbart.

Höhe der Sicherheit:

☐ Abweichend von Ziffer 20.1.3 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Sicherheit \_\_\_\_\_% des Auftragswertes\*.

## ODER

## 17.3.3 Kombinierte Vertragserfüllungs- oder Mängelhaftungssicherheit

Es wird die Leistung einer Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelhaftung durch Hinterlegung von Geld auf einem Sperrkonto oder Übergabe einer Vertragserfüllungs- und Mängelhaftungsbürgschaft gemäß Ziffer 20.1.4 EVB-IT System-AGB vereinbart.

☐ kombinierte Vertragserfüllungs- und Mängelhaftungssicherheit

Höhe der Sicherheit:

☐ Abweichend von Ziffer 20.1.4 EVB-IT System-AGB beträgt die Höhe der Sicherheit für die Vertragserfüllung \_\_\_\_\_% des Erstellungspreises\* und für die Mängelhaftung \_\_\_\_\_% des Erstellungspreises\*

Der Auftraggeber kann eine Anpassung der Sicherheit gemäß Ziffer 20.1.4 EVB-IT System-AGB verlangen.

## 17.4 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

☒ Ergänzend zu bzw. abweichend von Ziffer 21 EVB-IT System-AGB ergeben sich Regelungen zur Geheimhaltung bzw. zur Sicherheit aus Anlage [Nr. Datenschutzhinweise](#).

☐ Da durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet werden sollen (Auftragsdatenverarbeitung), treffen die Parteien in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ eine schriftliche Vereinbarung, die zumindest die gesetzlichen Mindestanforderungen beinhaltet.

☐ Die Parteien treffen sonstige Vereinbarungen zum Datenschutz gemäß Anlage Nr. \_\_\_\_\_.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 46 von 48

## 17.5 Vereinbarungen zur Korruptionsprävention

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für die Laufzeit des Vertrages

- ☐ die in Anlage Nr. \_\_\_\_\_ aufgeführten Vorschriften zur Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung zu beachten.
- ☒ folgende weitere Regelungen einzuhalten: **1**.

## 17.6 Kündigungsrecht des Auftraggebers

- ☐ Abweichend von den gesetzlichen Regelungen und Ziffer 16.2 EVB-IT System-AGB ergeben sich die Ansprüche des Auftragnehmers bei einer Kündigung des Auftraggebers gemäß § 648 BGB aus Anlage Nr. \_\_\_\_\_.

## 17.7 Sonstige Vereinbarungen

- ☐ Sonstige Vereinbarungen: \_\_\_\_\_
- ☒ Die sonstigen Vereinbarungen ergeben sich aus Anlage Nr. **1, 4; 6**.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 47 von 48

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer

Datum, Auftraggeber

Datum, Auftragnehmer

## Begriffsbestimmungen

<b>Auftragswert</b>	Der Auftragswert ist die Vergütung, die aufgrund eines Einzelauftrags zu zahlen ist.
<b>Bezugsberechtigter</b>	Der Bezugsberechtigte ist berechtigt zum Bezug von Leistungen aus der Rahmenvereinbarung und Auftraggeber der von ihm oder für ihn erteilten Einzelaufträge (Einzelauftragsauftraggeber). Ob der Bezugsberechtigte auch selbst abrufberechtigt ist, ergibt sich aus Teil A, Nummer Teil A1 6.3 dieses Vertrages.
<b>Nebenkosten</b>	Aufwendungen des Auftragnehmers, die zur Leistungserbringung notwendig und vom Auftraggeber ausdrücklich als zu erstatten vorgesehen sind, aber weder Reisekosten noch Materialkosten sind.
<b>Reaktionszeit</b>	Zeitraum, innerhalb dessen der Auftragnehmer mit den Störungs- bzw. Mängelbehebungsarbeiten zu beginnen hat. Der Zeit-raum beginnt bei Cloudleistungen oder soweit ein Monitoring der Leistungen vereinbart mit dem Auftreten der Störung, anderenfalls mit Eingang der Störungsmeldung, läuft jedoch nur in den vereinbarten Ser-vicezeiten*. Tritt die Störung außerhalb dieser Zeiten ein, beginnt die Reaktionszeit mit der nächsten Servicezeit*.
<b>Remoteservice</b>	Leistungen unter Inanspruchnahme von technischen Einrichtungen zur Fernkommunikation von einem Standort außerhalb des Einsatzortes der vertraglichen Leistungen, in einigen EVB-IT AGB auch als Teleservice bezeichnet.
<b>Störung</b>	Beeinträchtigung der Eignung der Leistung zur vertraglich vereinbarten bzw., soweit eine solche Vereinbarung fehlt, zur vorausgesetzten oder sonst zur gewöhnlichen Verwendung. Dies gilt unabhängig von einem Vertretenmüssen und unabhängig davon, ob diese Abweichung bereits bei Leistungsbeginn vorlag.



# EVB-IT Rahmenvereinbarung

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber **DW-VMS 25.0503 Los 3**  
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer

Seite 48 von 48

<b>Systemkomponente</b>	Teil des Gesamtsystems*, z. B. Hard- oder Software*. Hierzu gehören auch überlassene neue Programmstände* für die Software*.
<b>Ticketsystem</b>	Ein Ticketsystem (auch Trouble-Ticket-System genannt) ist ein IT-System, mit dessen Hilfe Meldungen und Anfragen empfangen, klassifiziert, bestätigt und mit dem Ziel der Beantwortung bzw. der Problemlösung bearbeitet und deren Fortschritt beobachtet und überwacht werden können. Das Ticketsystem bestätigt den Eingang der Meldung unter Wiederholung deren Inhalts.

